

Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung 2026

03.02.2026

Kurhaus, Bad Camberg

GEPLANTE TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand der verschiedenen Maßnahmen der Lebendigen Zentren (Bayrischer Hof, Freifläche, Grüner Platz, Pfortenwiese)
3. Sachstand der Baugebiete (Am Sträßchen, In der Hohl, Im Geisenstück, Im Stocksweg, Kachel)
4. Sachstand zum Freizeit- und Erholungsbau
5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
6. Weiteres Vorgehen zur Erstellung des Mobilitätsplans – Bürgerbeteiligung
Fragerunde zu Block 1
7. Sicherheit in Bad Camberg und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
8. Vorstellung des neuen Kita-Anmeldeportal webKITA
9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
10. Sachstand Kommunale Wärmeplanung
11. Sachstand Solarförderprogramm „Zukunft solar“
12. Hintergründe der Anhebung der Hebesatzpunkte für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer
Fragerunde zu Block 2
13. Vorstellung des „Kulturprogramms“/Veranstaltungsprogramms
14. Vorstellung „Zukunft Innenstadt“
15. Geplante Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
17. Schlusswort

Dauer: ca. 1 ½ Stunden + Fragerunden

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Sachstand Lebendige Zentren

1. Pfortenwiesen
2. Freifläche zwischen Bayrischer Hof und Kirche
3. Grüner Platz

Referentin: Frau Theresa Helfenritter, DSK



DSK

**STADT
ENTWICKLUNG**

Bad Camberg „Frankfurter Straße / Pfortenwiesen“

Bürgerinformationsveranstaltung
03.02.2026

AGENDA

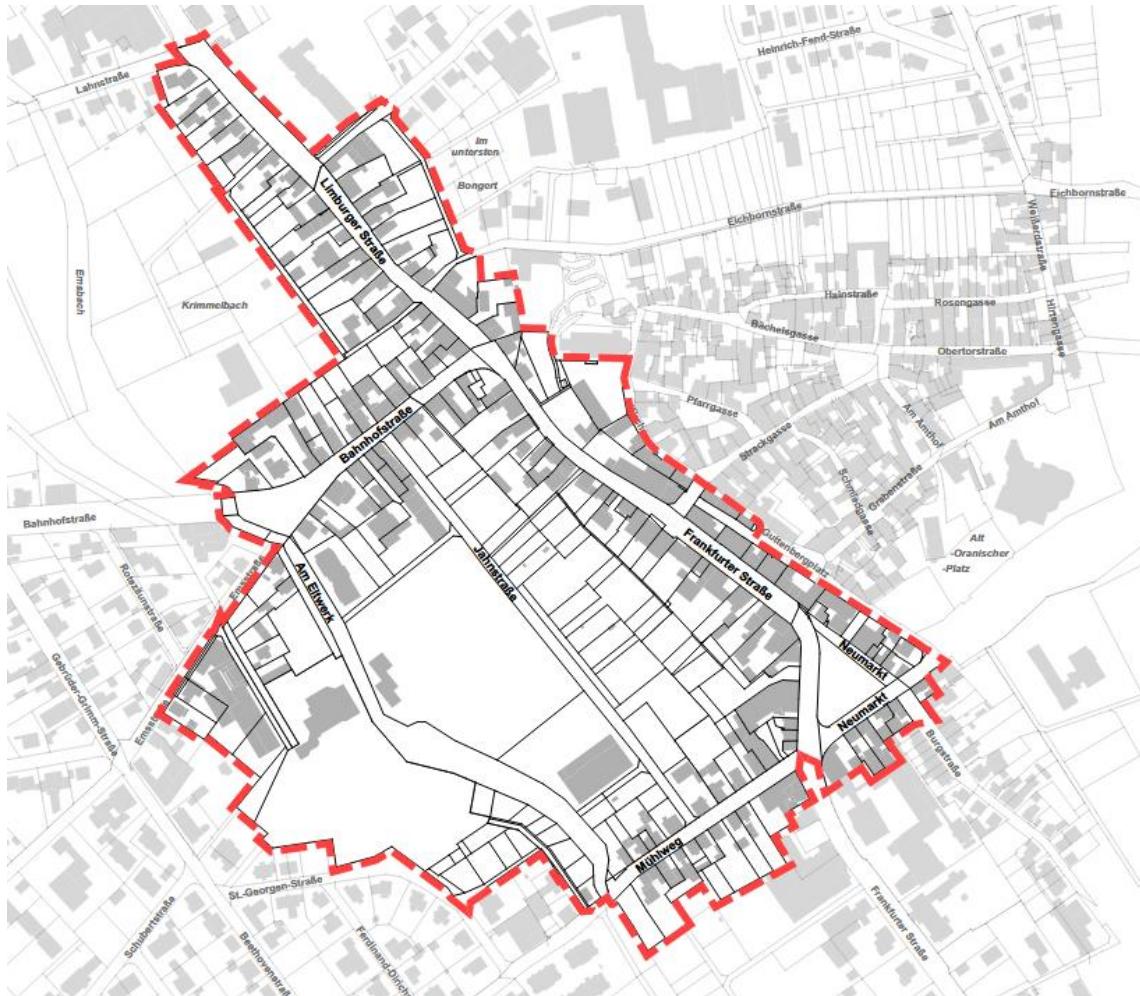
1. Begrüßung
2. Das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ in Bad Camberg
3. Bisheriger Verlauf
4. Zentrale Projekte

Bad Camberg – Lebendige Zentren Bürgerinformationsveranstaltung Fördergebiet Frankfurter Straße / Pfortenwiesen



2. Städtebauförderung in Bad Camberg

VORSTELLUNG DES FÖRDERGEBIETS „FRANKFURTER STRAßE / PFTORENWIESE“

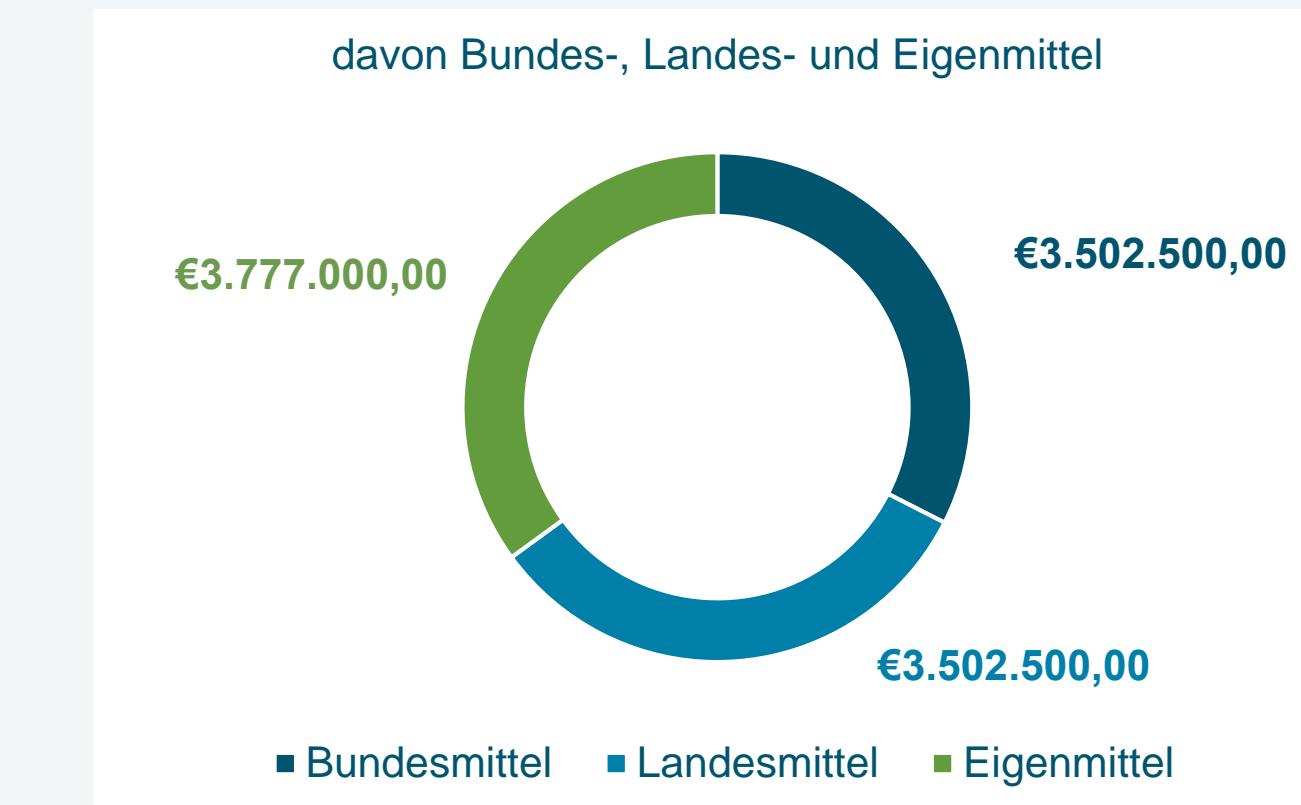
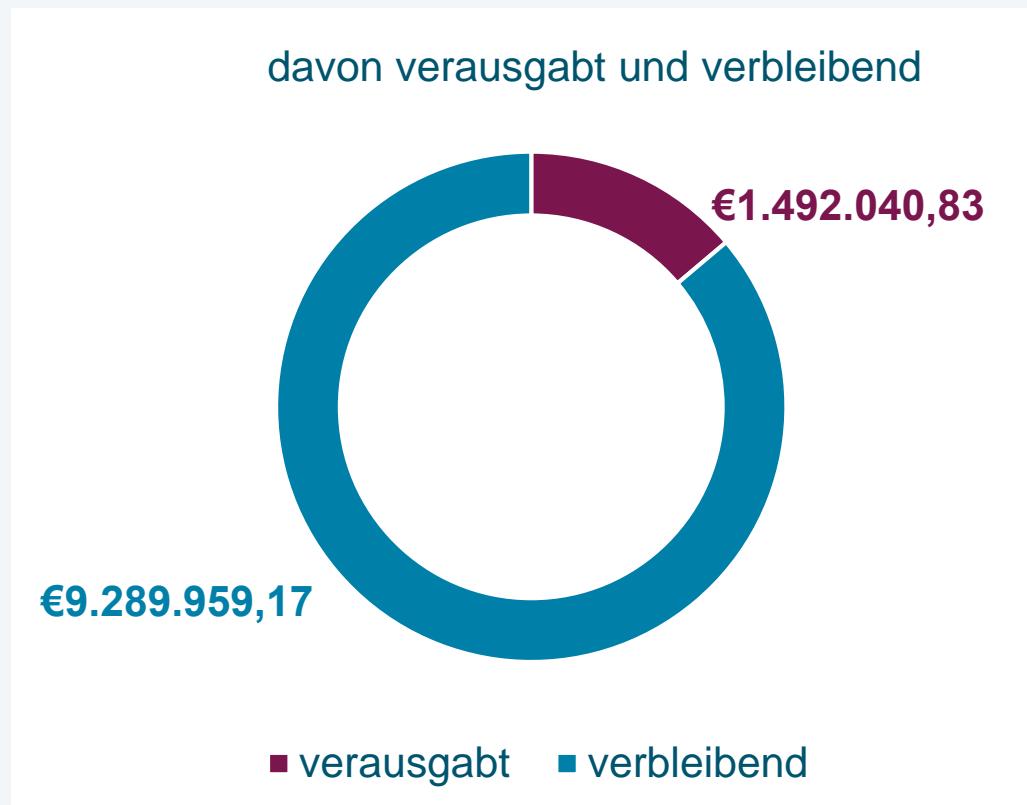


- Das Fördergebiet liegt vor den Toren der Altstadt
- Umfasst Frankfurter- Limburger- und Bahnhofsstraße, den Grünen Platz sowie die Pfortenwiesen und den Emsbach
- Laufzeit bis voraussichtlich 2032
- Ziele sind die Beseitigung städtebaulicher Missstände, die Verbesserung der verkehrlichen Situation und die Aufwertung von Freiflächen
- Anreizprogramm Gebäude + Freiflächen für Anwohner im Fördergebiet (Zuschuss i. H. v. max. ca. 20.000€)

2. Städtebauförderung in Bad Camberg

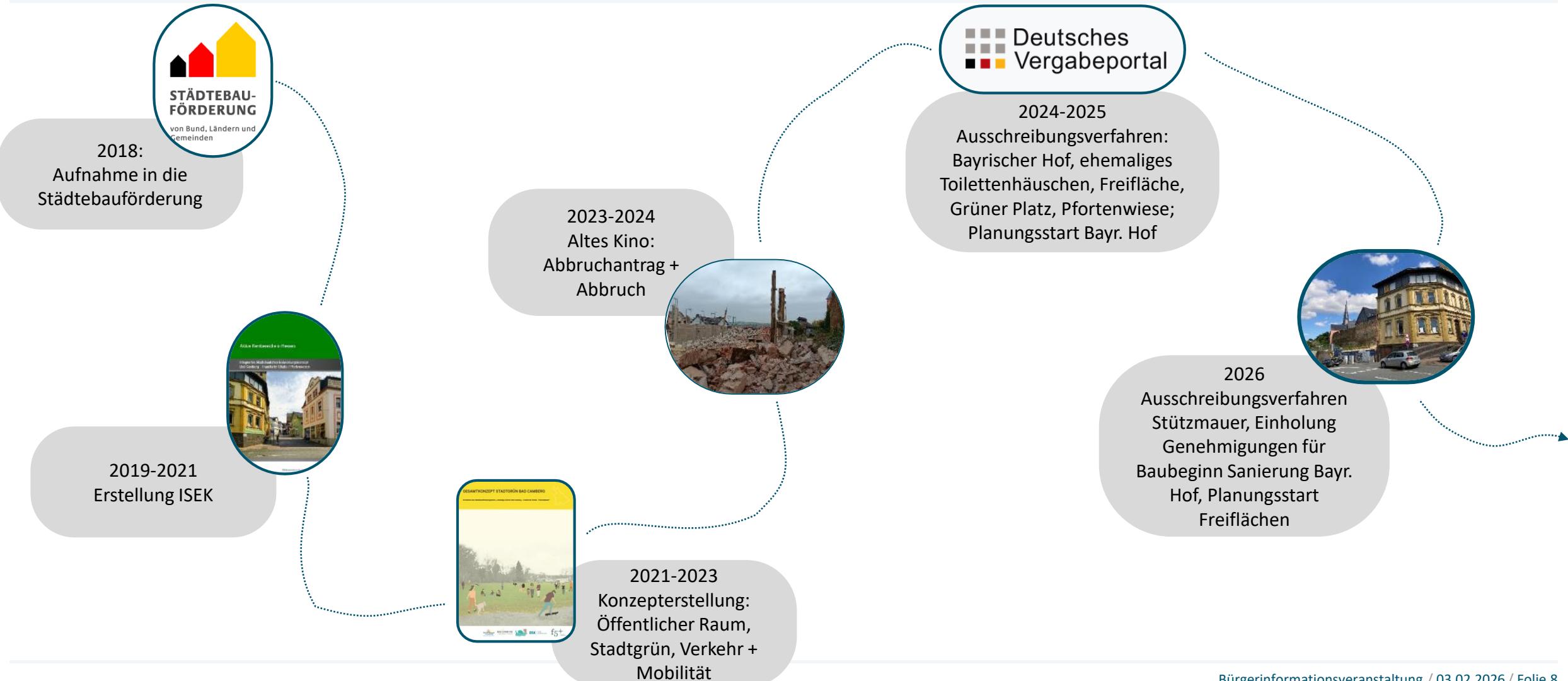
ÜBERSICHT FINANZMITTEL

Bewilligte Ausgaben 2018-2025 insgesamt: 10.782.000,00 € (Stand Dez. 2025)



3. Bisheriger Verlauf

WICHTIGE SCHRITTE IM FÖRDERPROGRAMM IN BAD CAMBERG



4. Zentrale Projekte

LEUCHTTURMPROJEKTE IM FÖRDERPROGRAMM

- Hochbaumaßnahmen
 - Sanierung und Modernisierung des Bayrischen Hofs (inkl. Anbau) und des ehemaligen Toilettenhäuschens
 - Sanierung der Stützmauer entlang der Frankfurter Straße
- Freiflächen
 - Umgestaltung der Freifläche zwischen Bayrischem Hof und Kirche St. Peter und Paul
 - Umgestaltung der Pfortenwiese
 - Umgestaltung des Grünen Platzes / Neumarkt
- Begleitende Maßnahmen
 - Anreizprogramm für private Grundstückseigentümer

Vorstellung des aktuellen
Planungsstands durch das
Architekturbüro Faerber



Bildquelle: Stadtbauamt



Bildquelle: DSK 2021



Bildquelle: DSK 2021

4. Zentrale Projekte

FREIFLÄCHE ZWISCHEN BAYR. HOF UND KIRCHE

Lageplan Konzept I des „Gesamtkonzepts Stadtgrün Bad Camberg“ von foundation 5+, S. 29 (2023).



- Gestalterische Aufwertung des Areals
- Schaffung eines attraktiven + funktionalen Aufenthaltsbereichs
- Erlebbarmachung der Stadtmauer
- Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Gesamtkonzept Stadtgrün (2022)

4. Zentrale Projekte

FREIFLÄCHE ZWISCHEN BAYR. HOF UND KIRCHE



4. Zentrale Projekte

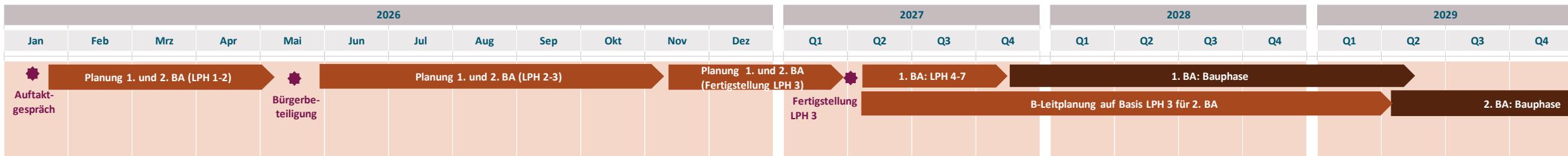
UMGESTALTUNG DER PFOR滕WIESE



- Nutzungsergänzung und Aufwertung der Pfortenwiesen
 - Erhaltung des DRK-Gebäudes an seinem heutigen Standort
 - Schaffung von Spielanageboten für unterschiedliche Altersstufen
 - Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Gesamtkonzept Stadtgrün (2022)
 - Mitbestimmung der Angebote durch Bürgerbeteiligung

4. Zentrale Projekte

UMGESTALTUNG DER PFOR滕WIESE



4. Zentrale Projekte

UMGESTALTUNG DES GRÜNEN PLATZES

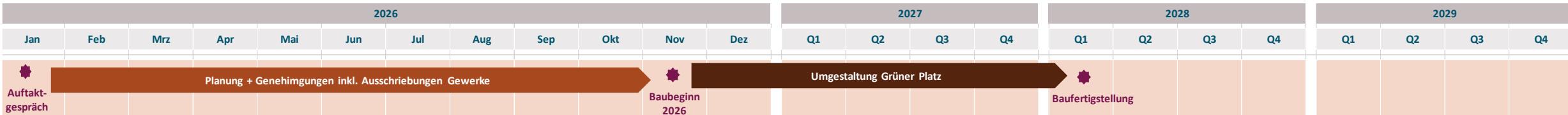
Grüner Platz: Gestaltungskonzept öffentlicher Raum, ammon & sturm, 2022



- Aufwertung der Frankfurter Straße durch öffnenden grünen Randbereich
- Gestalterische und räumlich verträgliche Integration der notwendigen Parkplätze in die Platzgestaltung
- Aufwertung und Erweiterung der Platzzugänge
- Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Konzept Öffentlicher Raum (2022)

4. Zentrale Projekte

UMGESTALTUNG DES GRÜNEN PLATZES



Kontakt

**DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungs-gesellschaft GmbH**

Ansprechpartner

Melanie Schmitt

Michael Stoll

Theresa Helfenritter

DSK Wiesbaden

Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 3411-3153

E-Mail

melanie.schmitt@dsk-gmbh.de

michael.stoll@dsk-gmbh.de

theresa.helfenritter@dsk-gmbh.de

www.dsk-gmbh.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



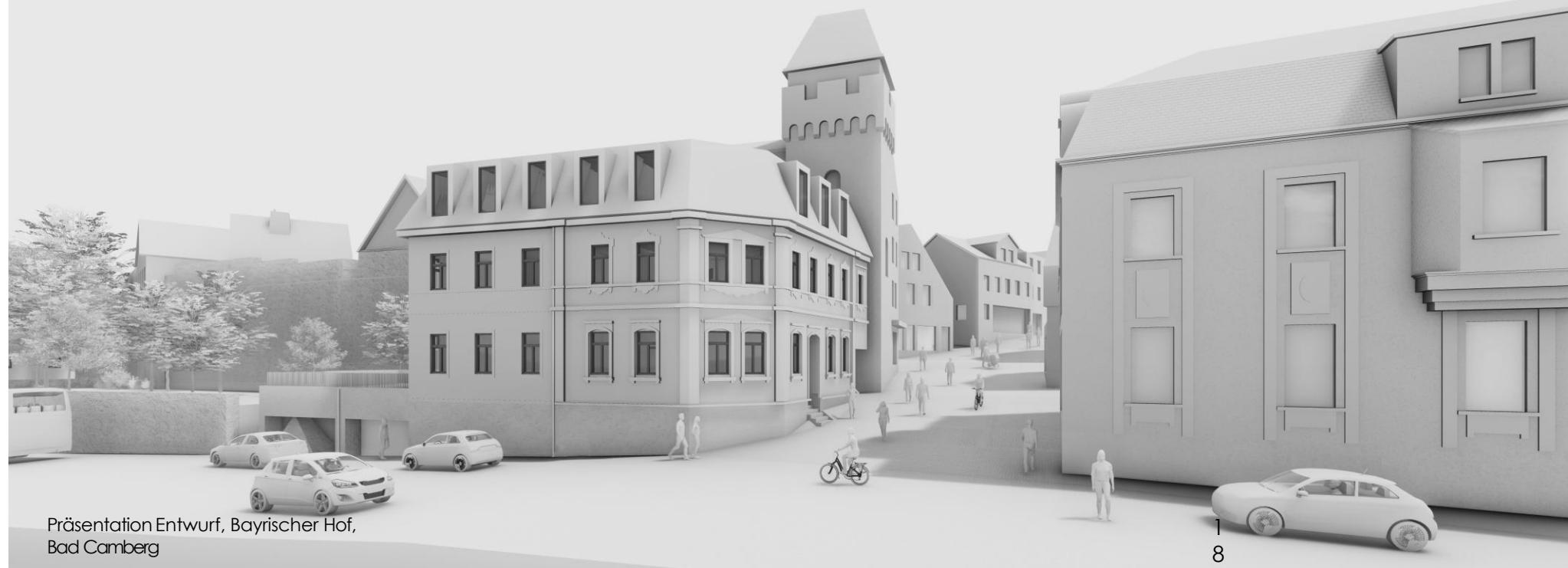
Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Sachstand Bayrischer Hof



**Referenten: Frau Staab-Leathem und Herr Wenner,
Faerber Architekten aus Mainz**



Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,
Bad Camberg

1
8

PRÄSENTATION ENTWURF
BAYRISCHER HOF
BAD CAMBERG
03.02.2026

STÄDTISCHE EINORDNUNG - VOLUMENVERGLEICH



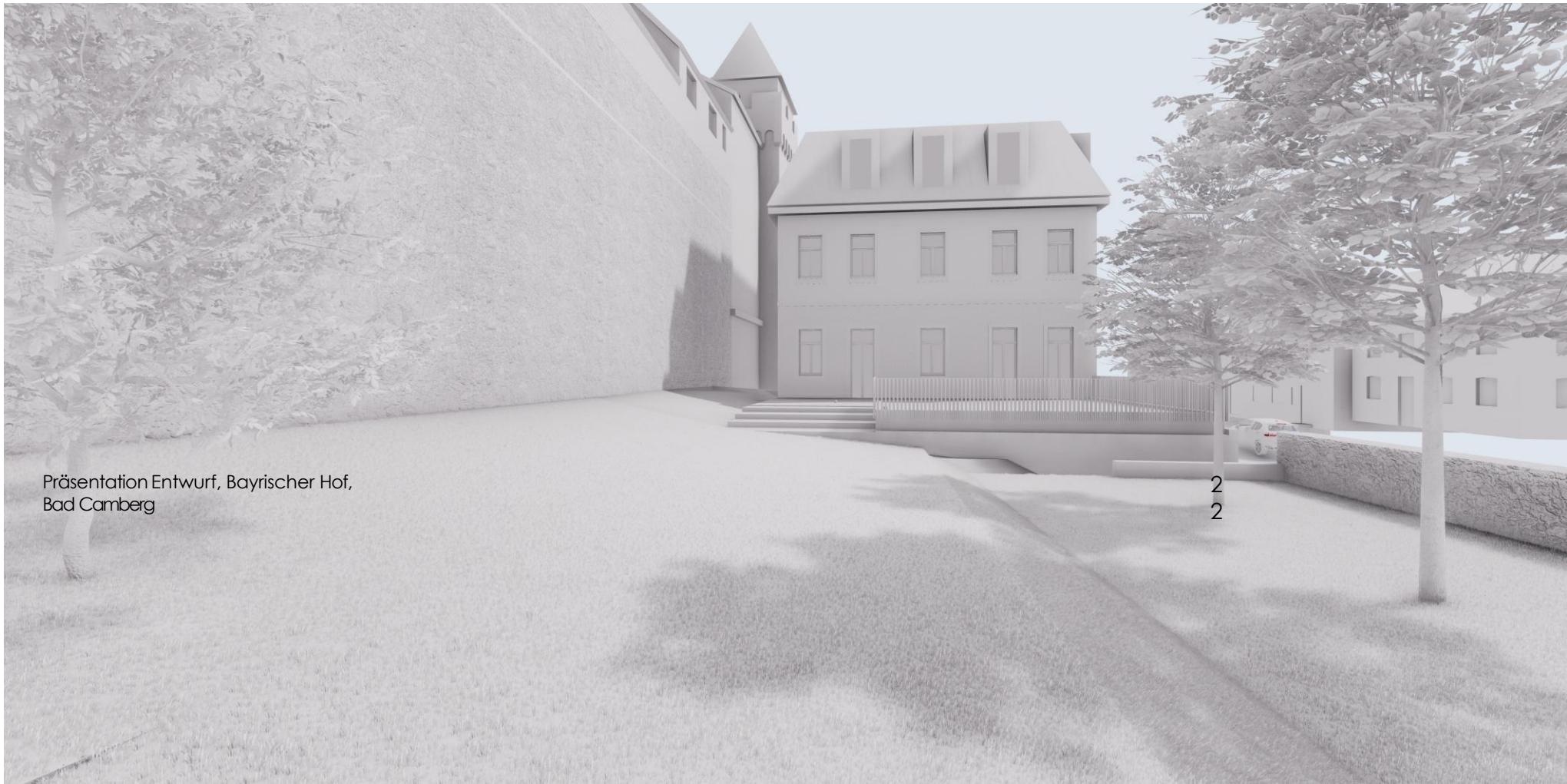
STÄDTISCHE EINORDNUNG - SICHTBARKEIT HISTORISCHE STADTMAUER



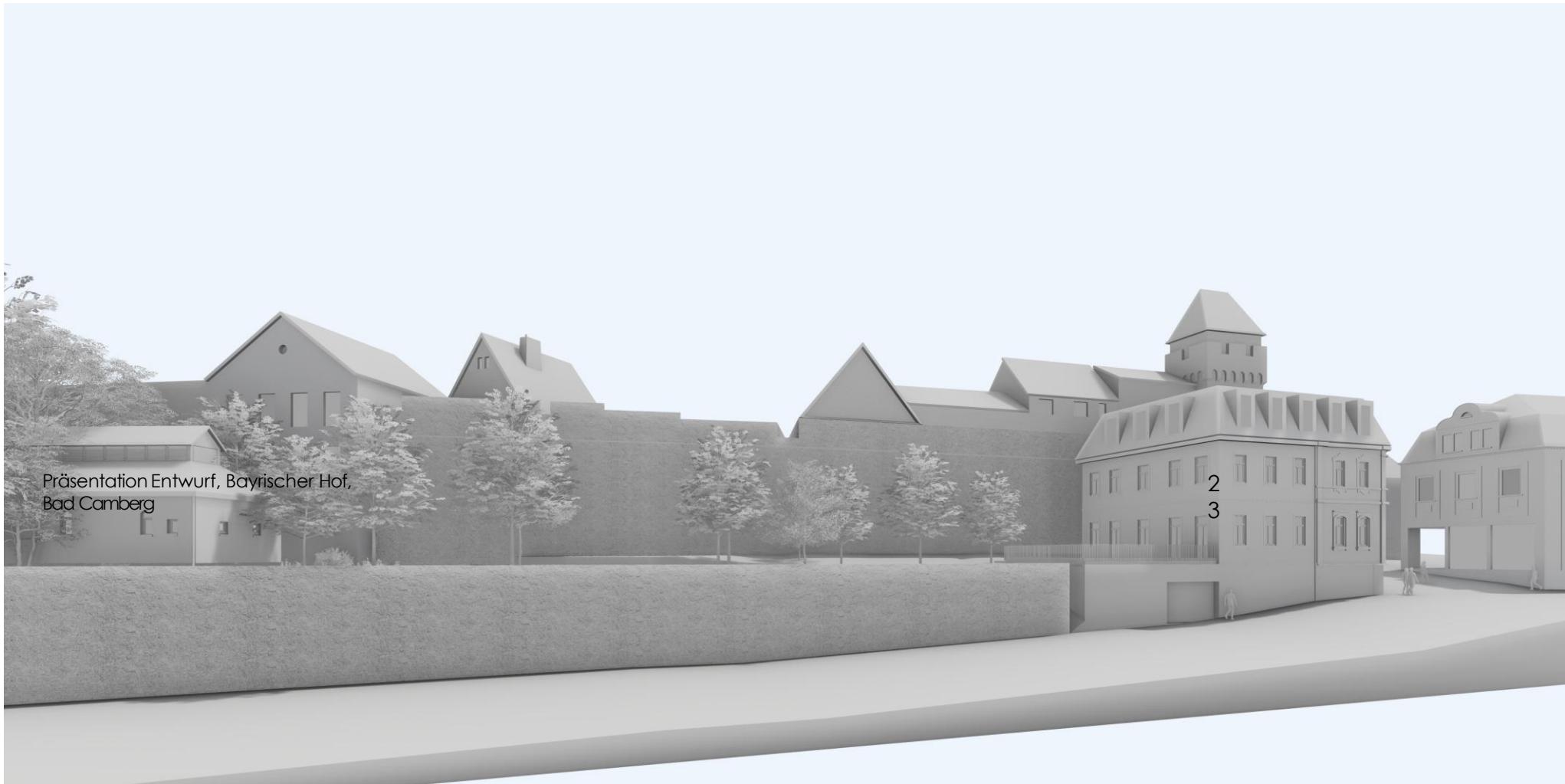
STÄDTISCHE EINORDNUNG - STADTEINGANG ALTSTADT



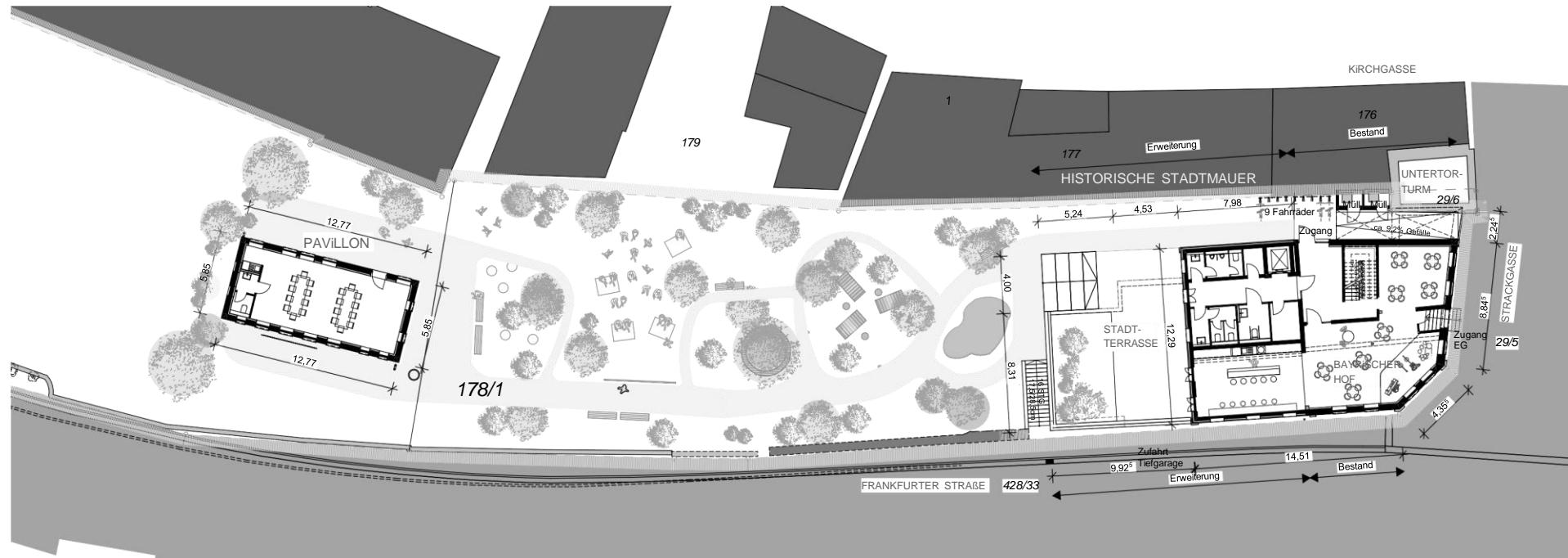
STÄDTISCHE EINORDNUNG - NEUE STADTANSICHT



STÄDTISCHE EINORDNUNG - VERBINDUNG ZU
PAVILLON



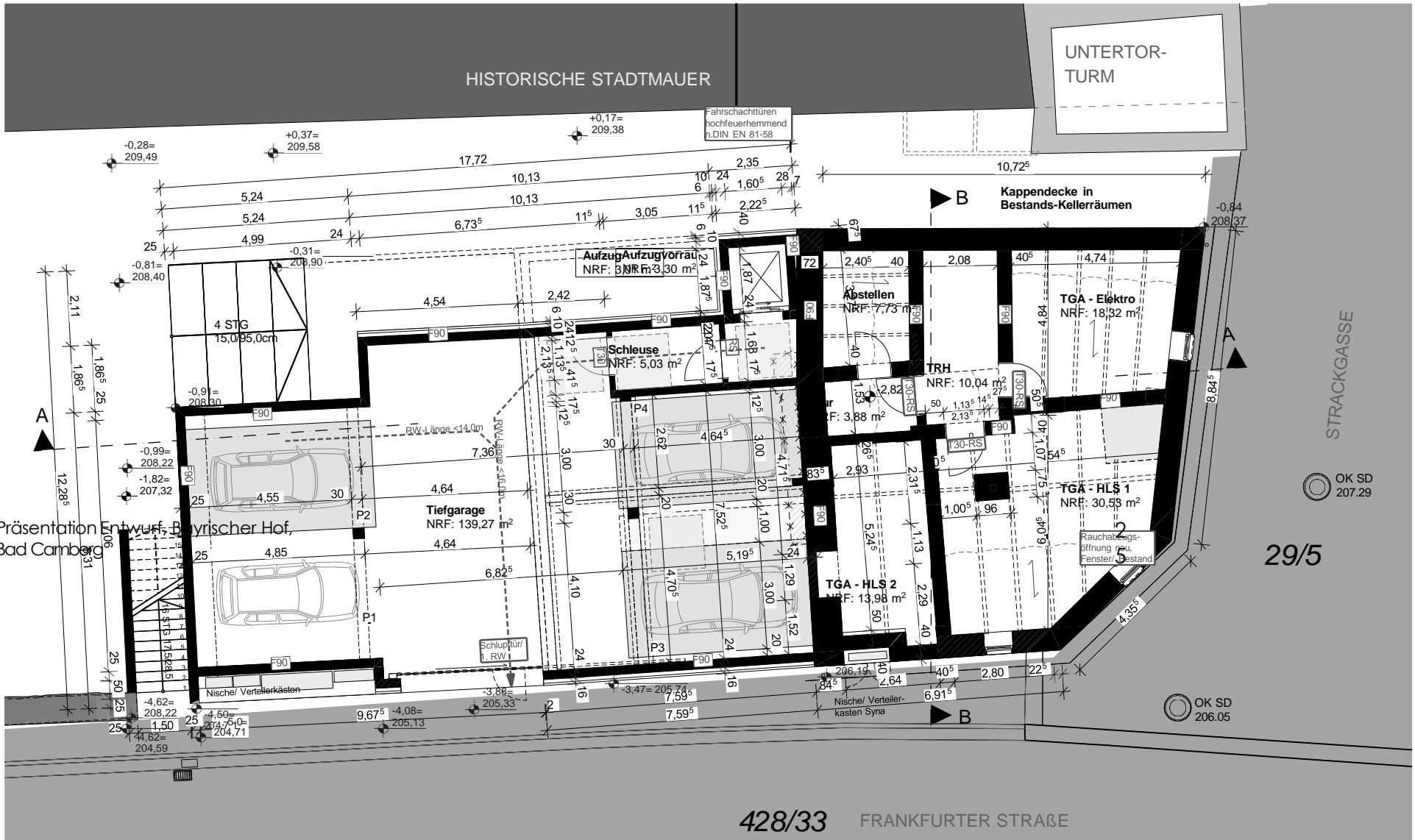
GESAMTGRUNDRISS ERDGESCHOSS



Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,
Bad Camberg

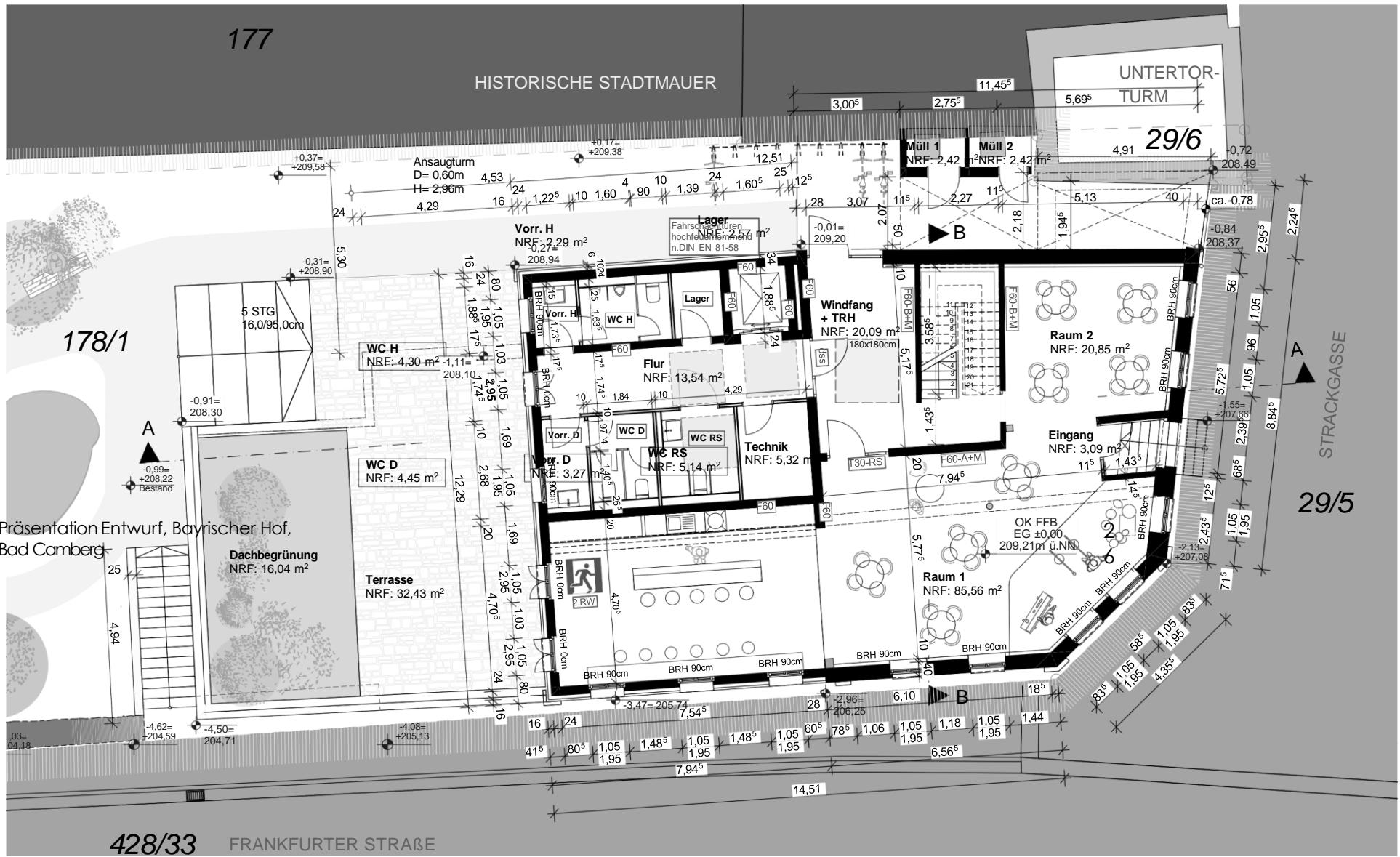
2
4

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS



GRUNDRISS ERDGESCHOSS

177



428/33

FRANKFURTER STRÄÙE

26

FAERBER ARCHITEKTEN

GRUNDRISS OBERGESCHOSS

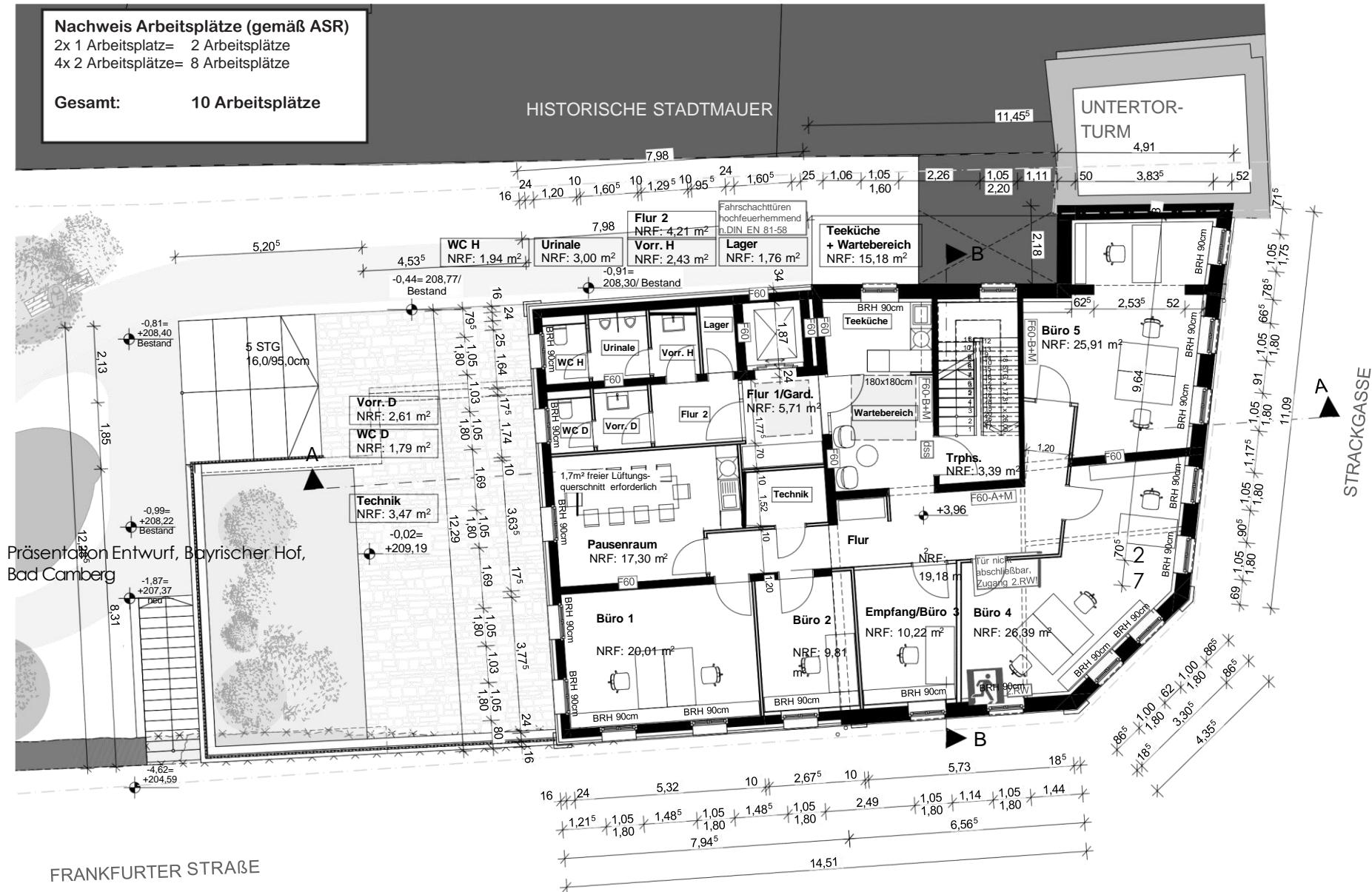
Nachweis Arbeitsplätze (gemäß ASR)

2x 1 Arbeitsplatz= 2 Arbeitsplätze

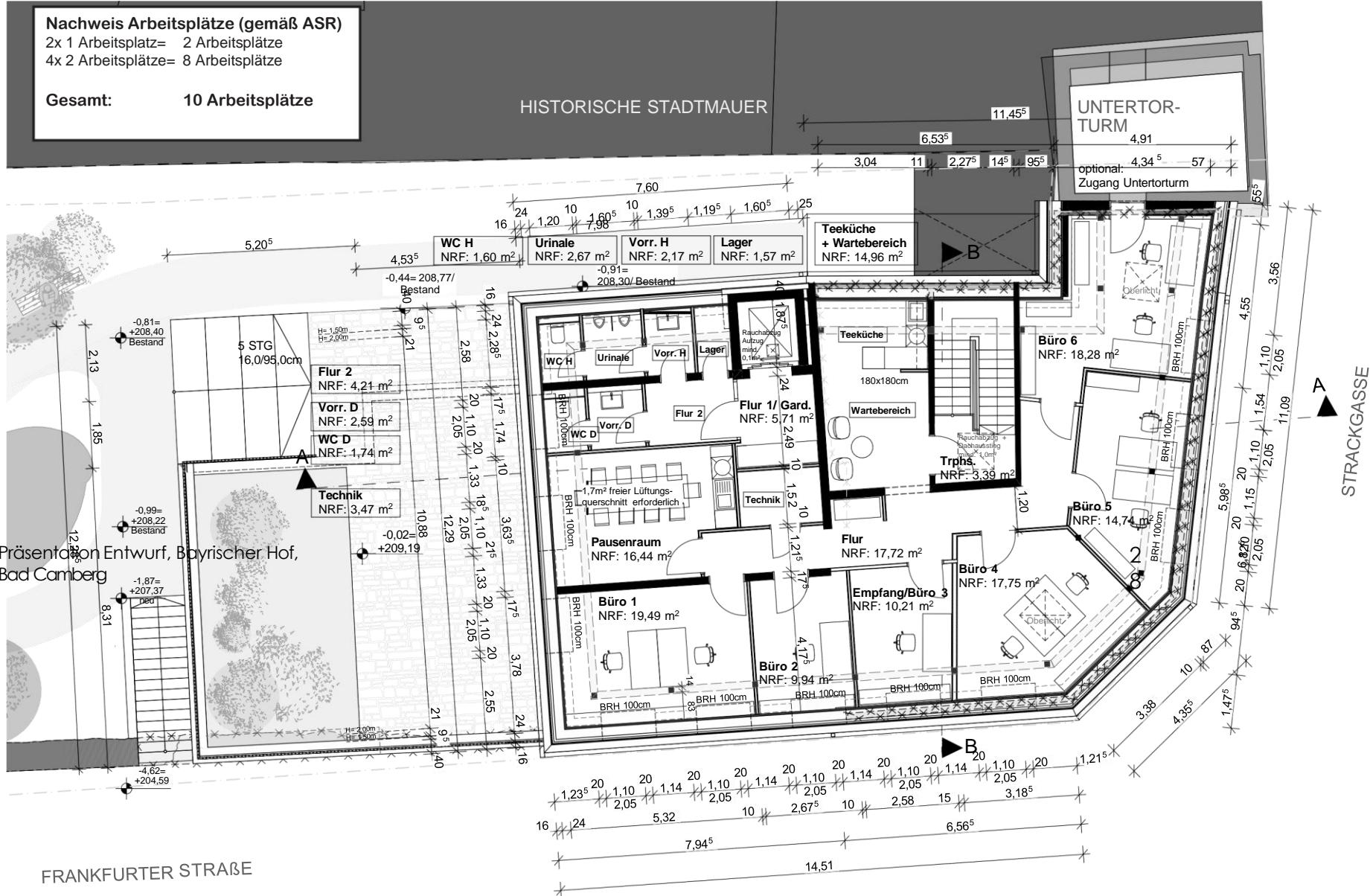
4x 2 Arbeitsplätze= 8 Arbeitsplätze

Gesamt: 10 Arbeitsplätze

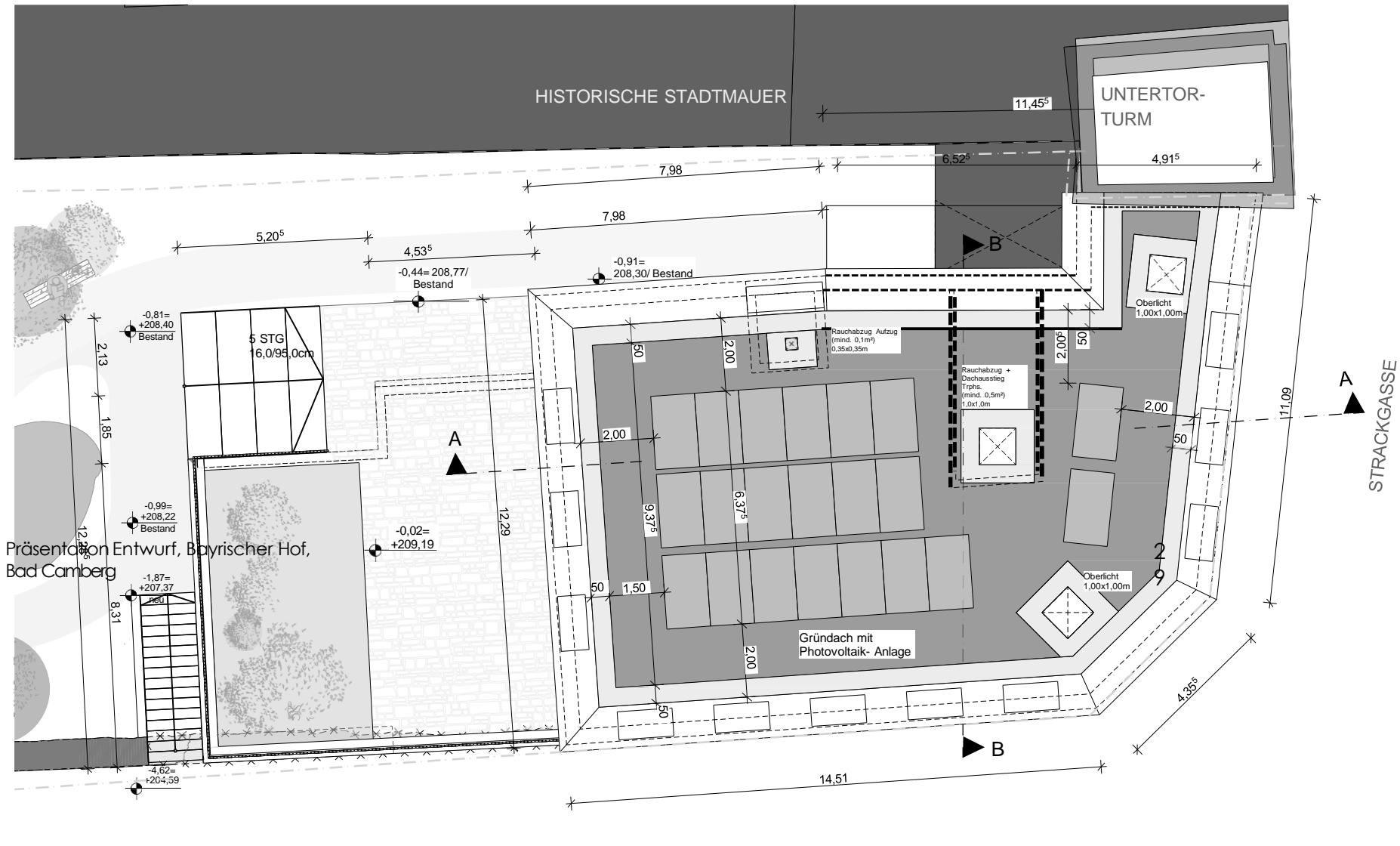
HISTORISCHE STADTMAUER



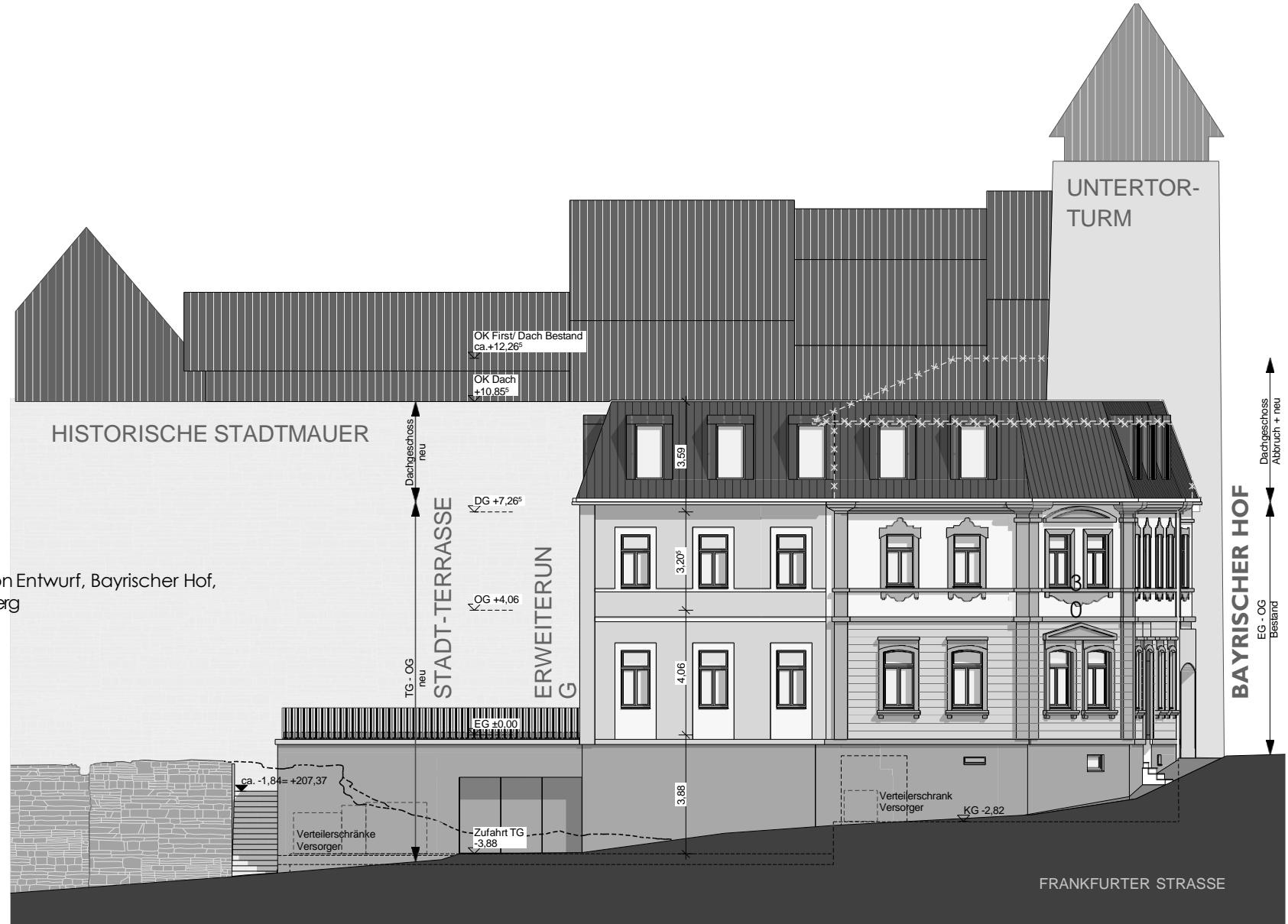
GRUNDRISS DACHGESCHOSS



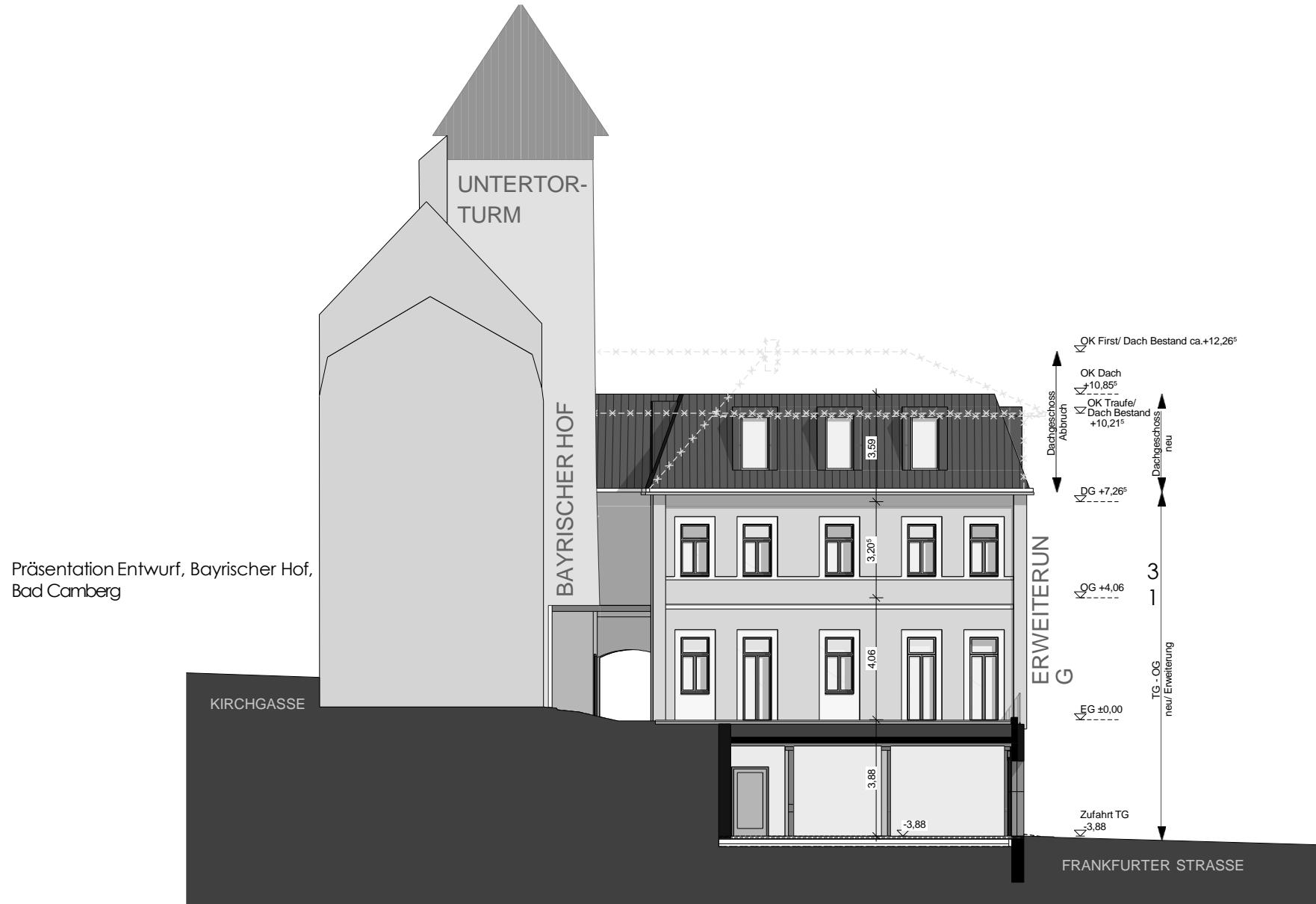
GRUNDRISS DACHAUFSICHT



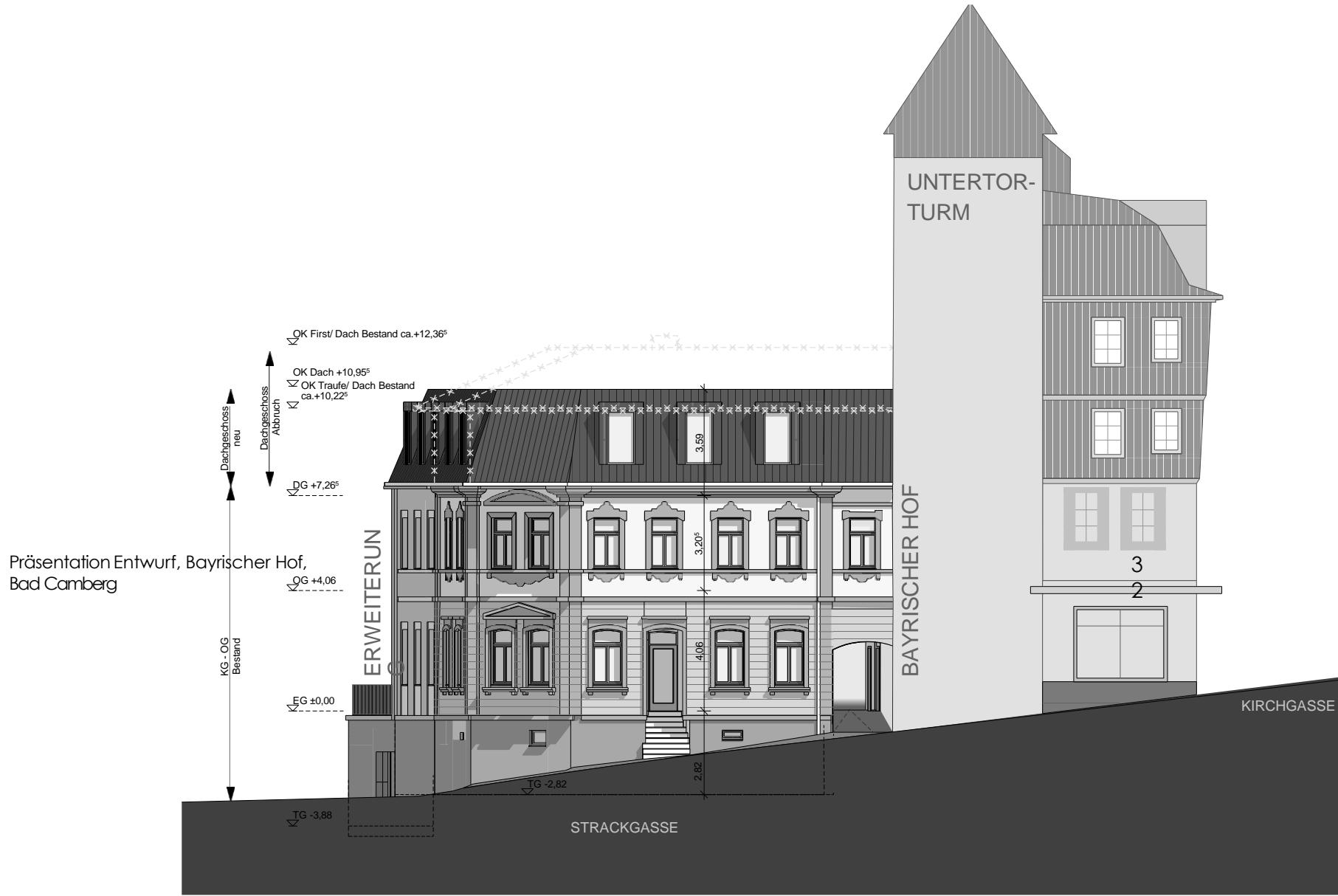
ANSICHT FRANKFURTER STRASSE - SÜDWEST



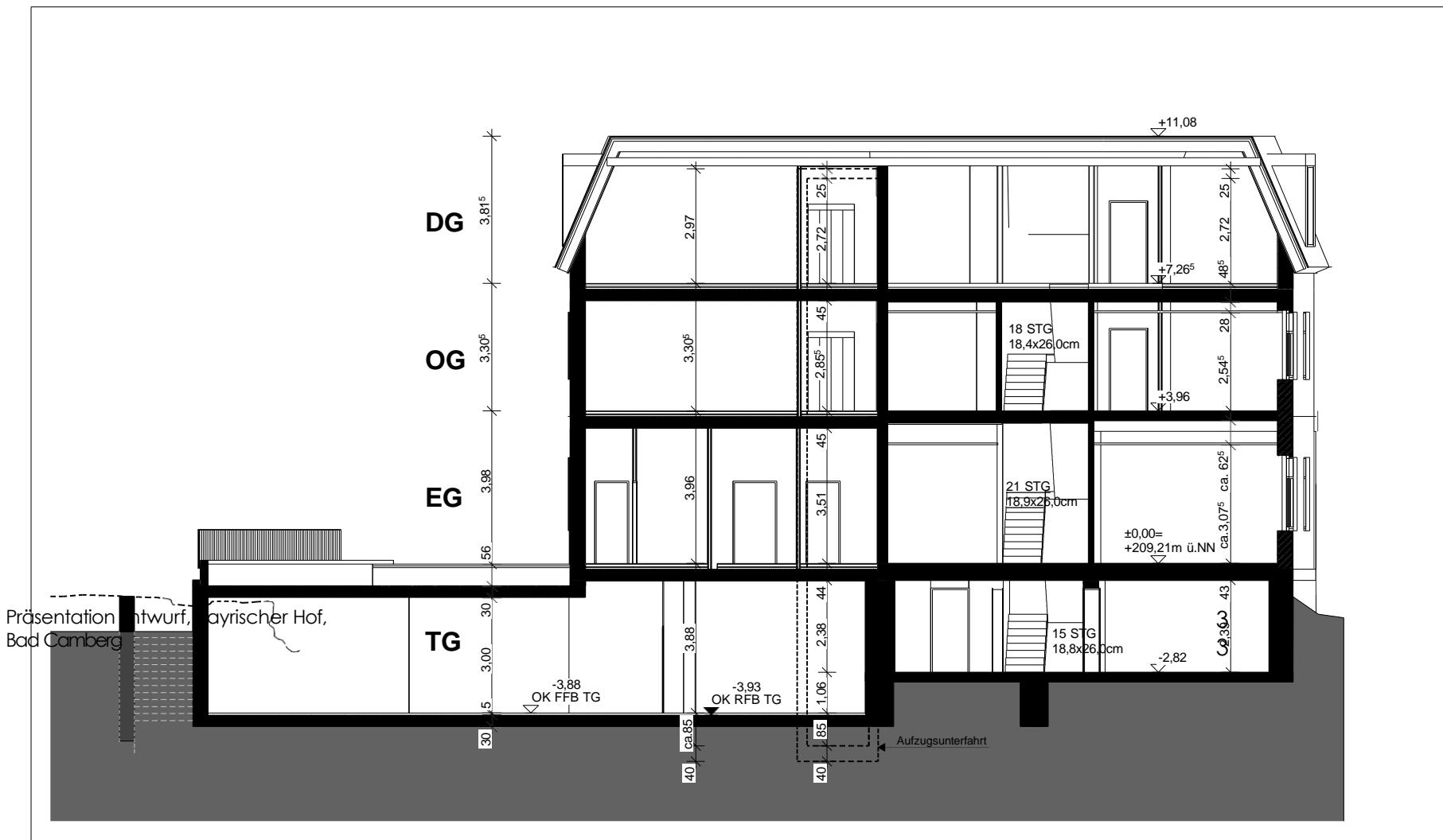
ANSICHT STADTERRASSE - NORDWEST



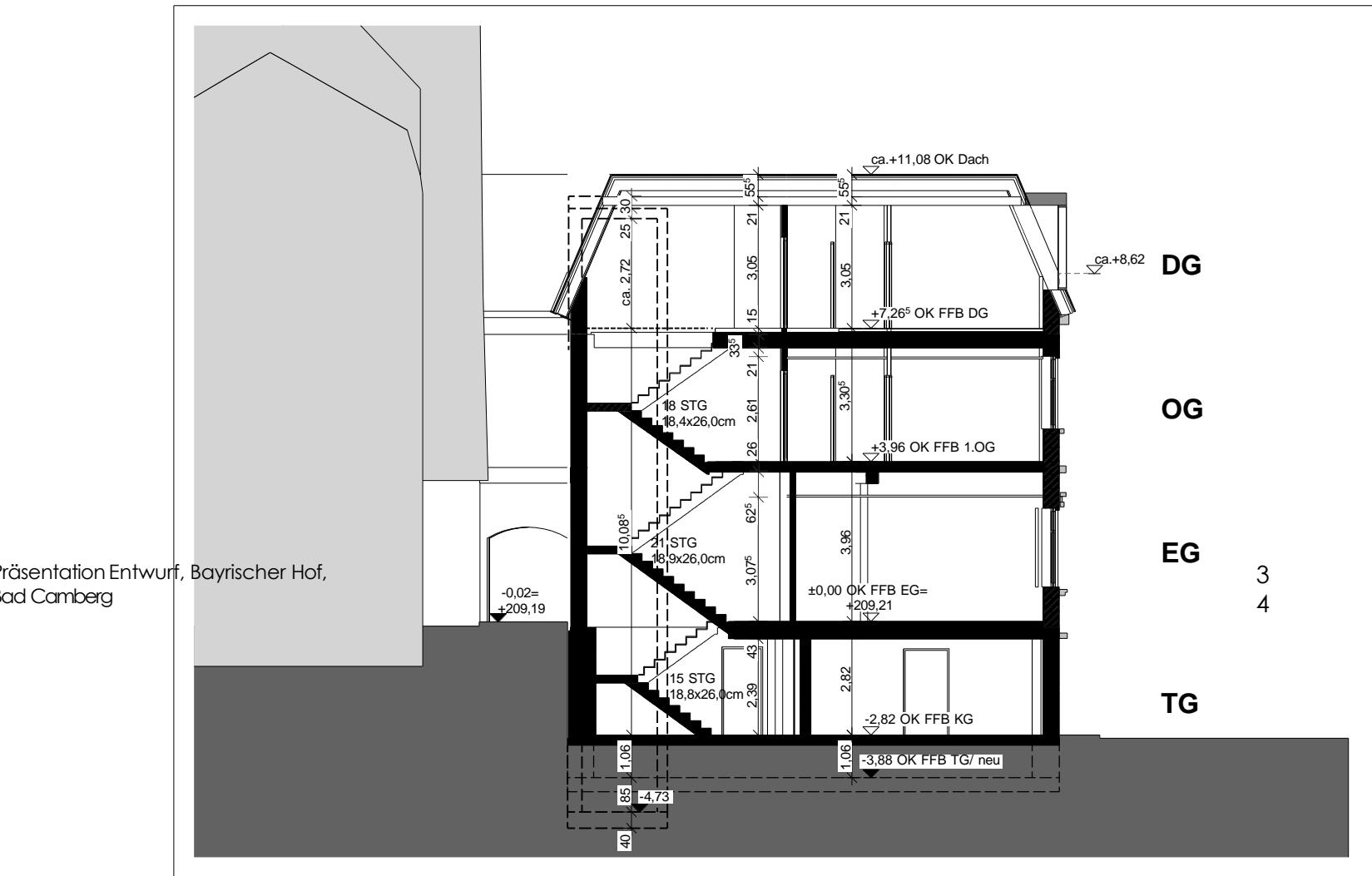
ANSICHT STRACKGASSE - SÜDOST



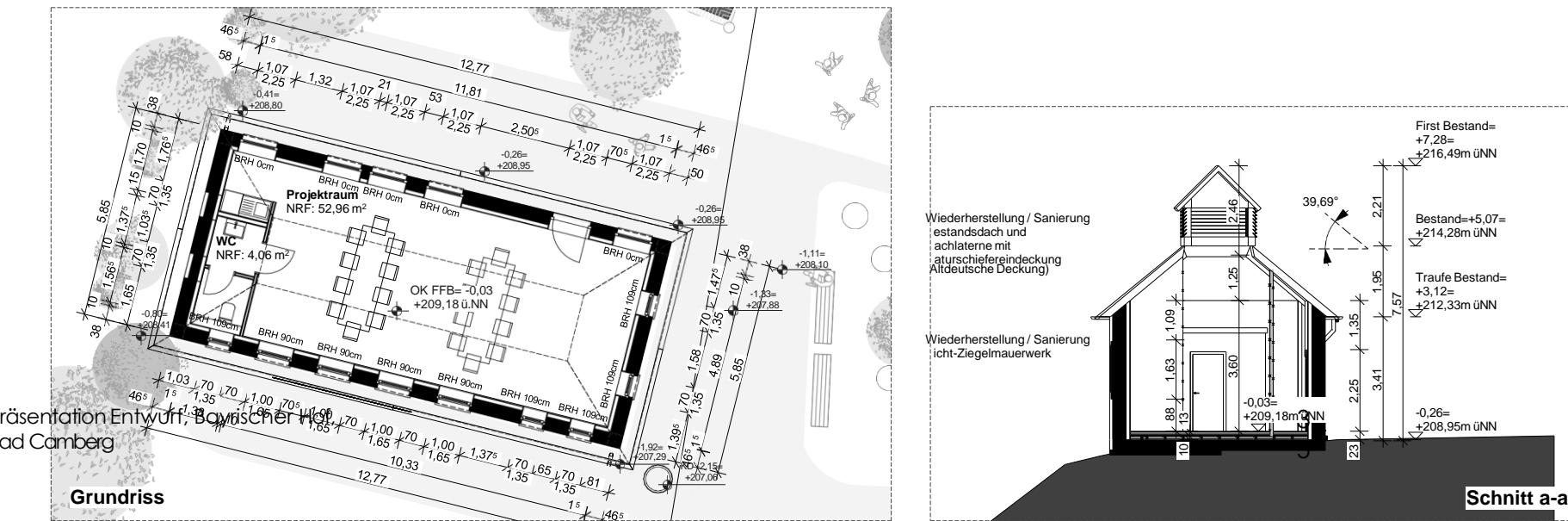
LÄNGSSCHNITT AA



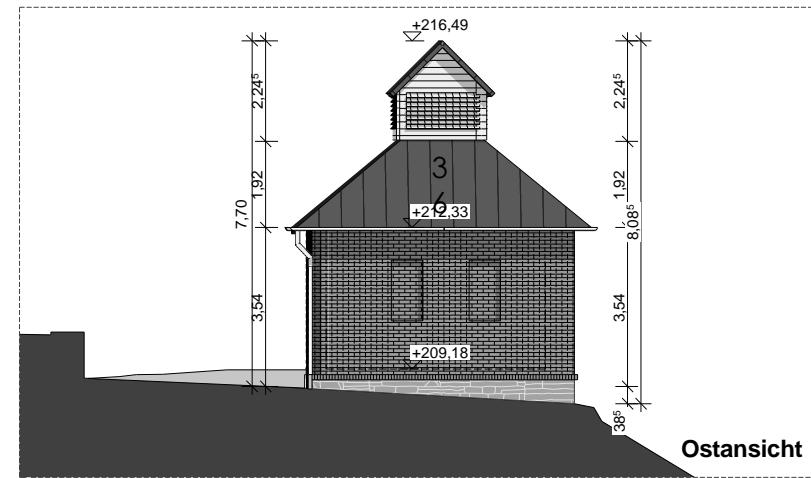
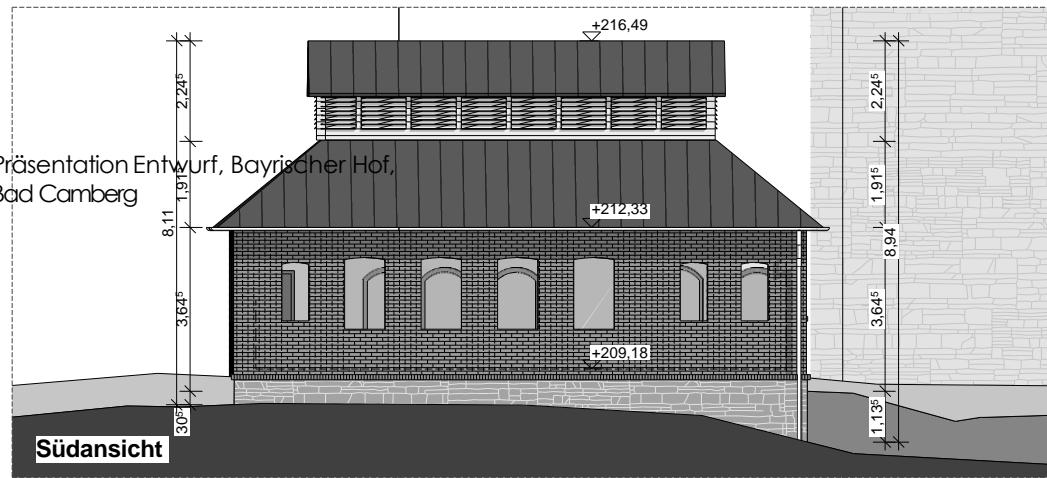
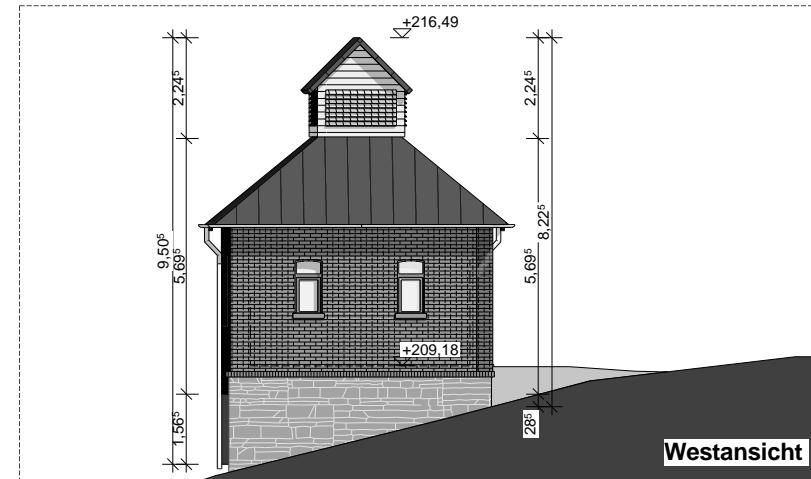
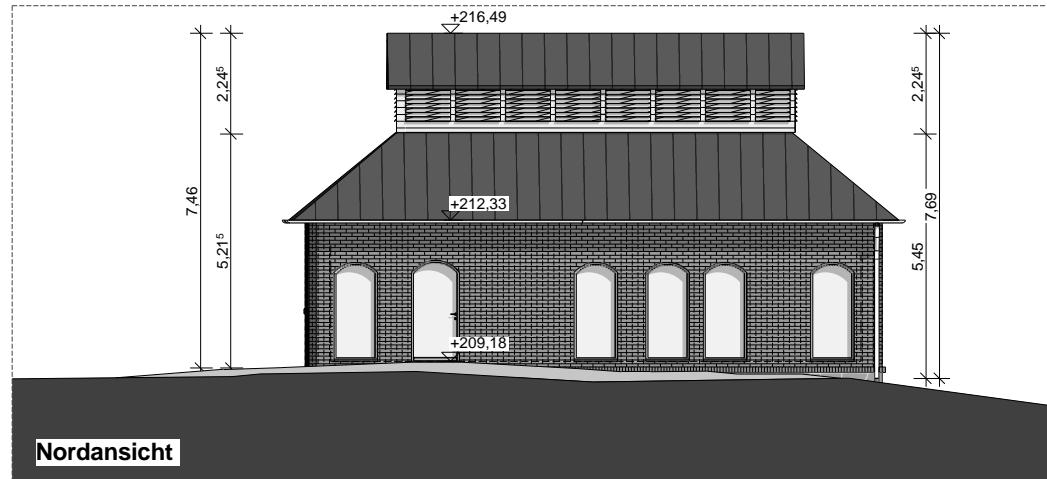
QUERSCHNITT BB



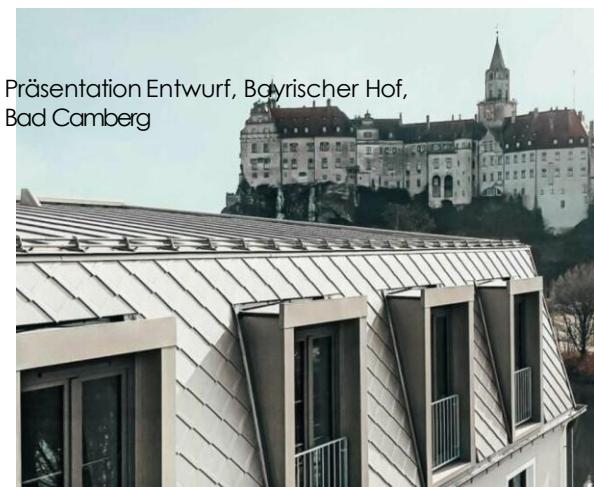
GRUNDRISS + SCHNITT PAVILLION



ANSICHTEN PAVILLION



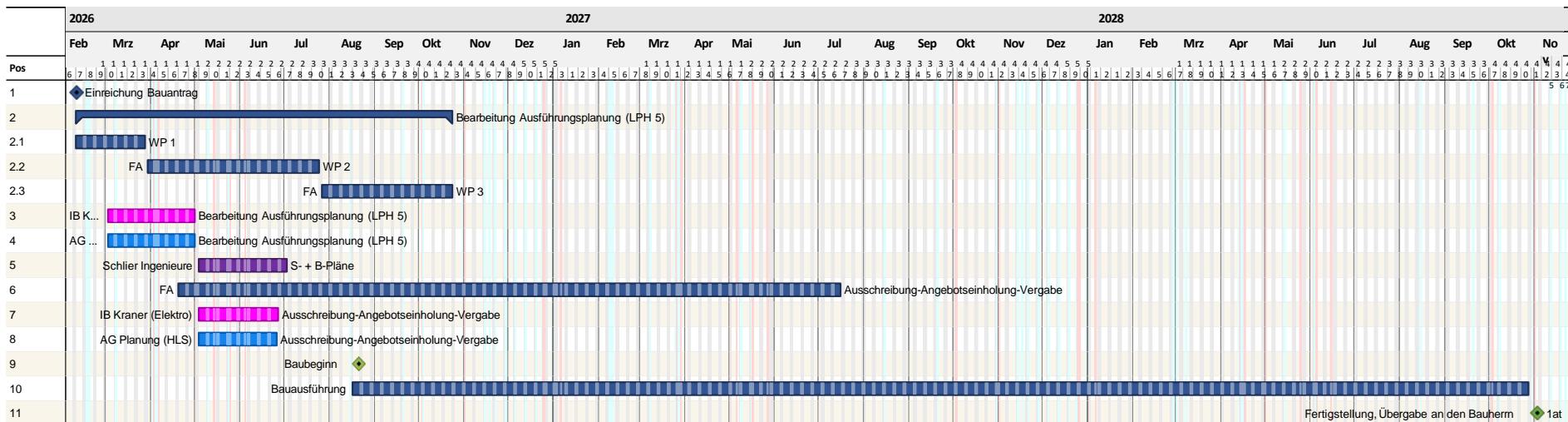
MATERIALCOLLAGE



Bauzeitenplan

Projektnummer:

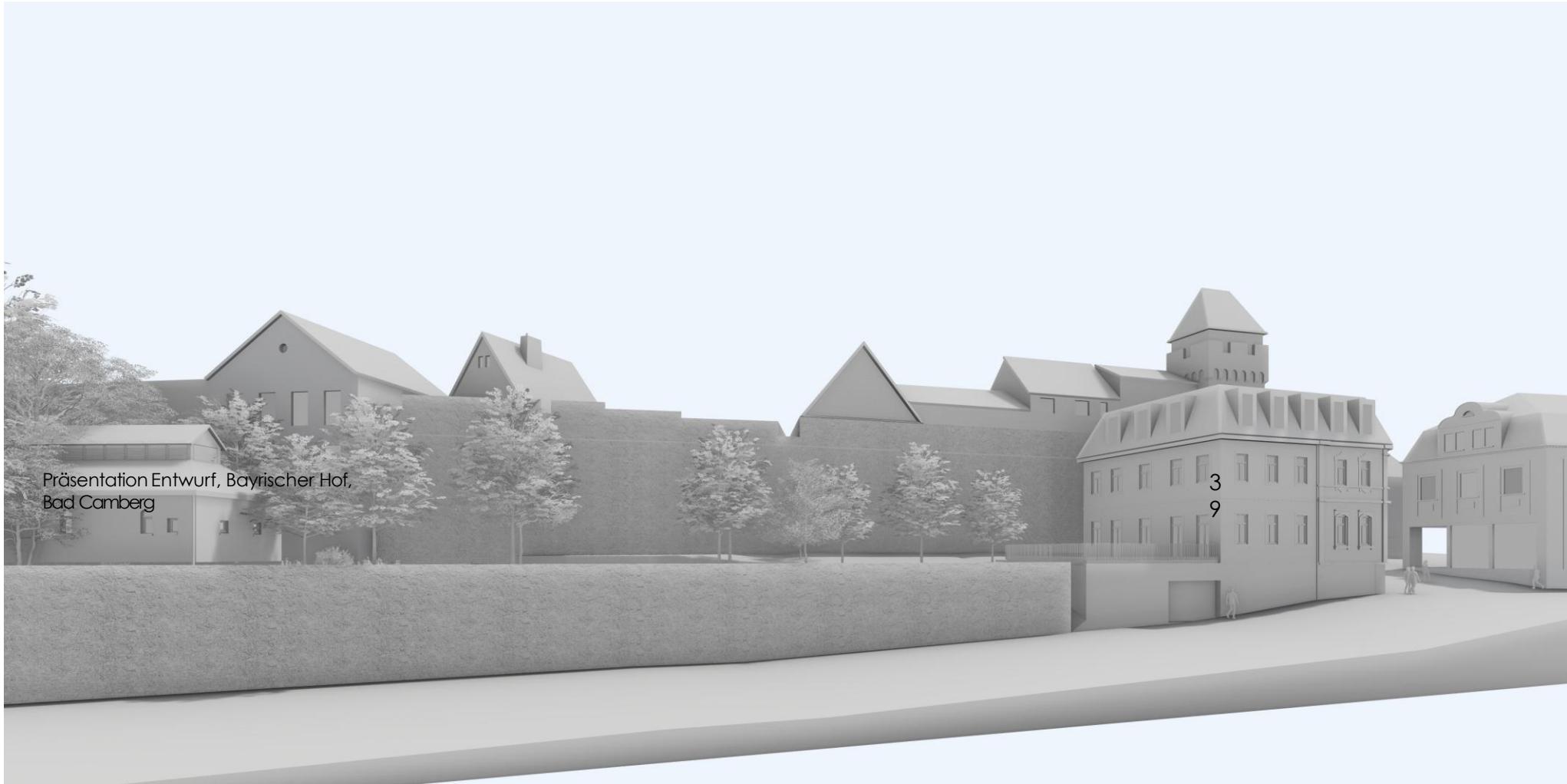
2508_Rahmenterminplan Bayrischer Hof



Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,
Bad Camberg

38

STÄDTISCHE EINORDNUNG - GESAMTANSICHT



Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Sachstand Baugebiete

1. Am Sträßchen, Kernstadt
2. Kachel, Würges
3. Im Geisenstück, Oberselters
4. In der Hohl, Schwickershausen
5. Im Stocksweg, Kernstadt (Gewerbegebiet)

Referentin: Frau Schütz, Bauamt der Stadt Bad Camberg



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

Dombach

464

(Mehrfachnennung möglich)

Erbach

738

(Mehrfachnennung möglich)

Kernstadt

950

(Mehrfachnennung möglich)

AKTUELLE INTERESSENTEN

Gesamt
1026



Oberselters

627

(Mehrfachnennung möglich)

Schwickerhausen

482

(Mehrfachnennung möglich)

Würges

686

(Mehrfachnennung möglich)

PORTAL “freiebaugrundstuecke.de”

Interessenten für Baugrundstücke über das Portal “freiebaugrundstuecke.de”

Die Stadt Bad Camberg bietet über die Plattform „freiebaugrundstuecke.de“ seit 2017 Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, ihr Interesse an Bauland zu bekunden.

- Kommunikation und Dokumentation der Anfragen über das Portal
- Vergabe von Grundstücken über den interaktiven Grundstücksplan
- Steuerung des Bewerbungsprozesses für die Grundstücksvergabe



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG



Adminbereich Baugebiete Bauplätze Anfragen Interessenten Suche

Willkommen bei Freie Baugrundstücke!

Das deutschlandweit einmalige Portal mit interaktiven Luftbildern und 360-Grad-Panoramen sowie Videos aus der Luft.

Sie suchen eine freie Baulücke im Bestand oder ein Grundstück im Neubaugebiet? In unseren interaktiven Grundstücksplänen finden Sie Ihr Traumgrundstück!

Nach erfolgreicher Suche können Sie direkt online eine Anfrage stellen, oder das Grundstück für einen gewissen Zeitraum reservieren.

Am Sträßchen Über dem Biengarten

Neue Baugrundstücke und Baulücken

Hier finden Sie unsere neuesten Inserate.

Aerial view of a residential area with green building plots labeled Am Sträßchen. A blue arrow points to this section.

Aerial view of a residential area with green building plots labeled Über dem Biengarten.

Aerial view of a larger residential area with numerous building plots numbered 1 through 100, labeled Am Sträßchen.

Interessentenliste

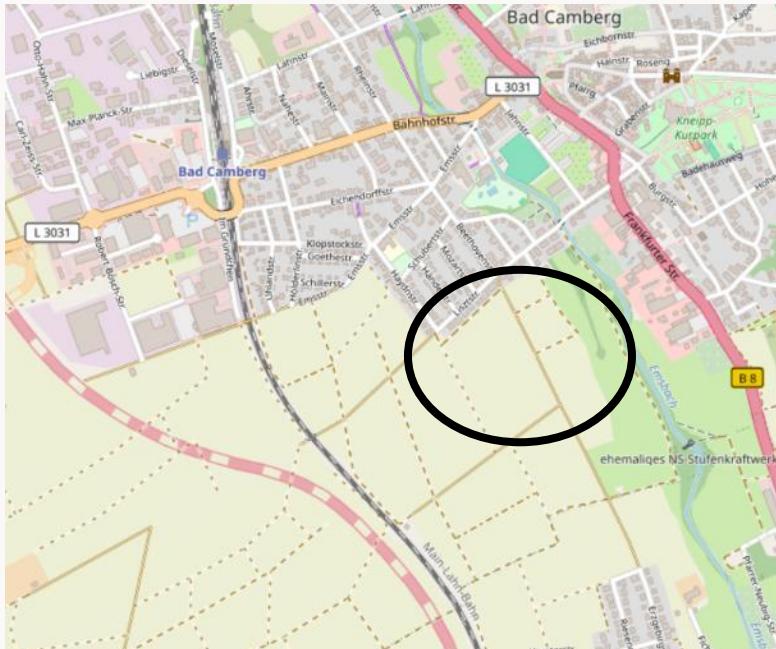
Um vor der Vermarktung von neuen Baugrundstücken informiert zu werden, tragen Sie sich bitte über den folgenden Button ein. Damit Ihr Eintrag auf der Interessentenliste wirksam wird, müssen Sie eine Mail bestätigen, welche Ihnen im Anschluss an die Eintragung gesendet wird. Nach der Bestätigung erhalten Sie eine weitere Mail mit einem personalisierten Link - über diesen können Sie jederzeit Ihren Eintrag ändern oder komplett entfernen.

Jetzt als Privatperson eintragen

Jetzt als Unternehmen eintragen

VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT



Luftbild mit Grundstücksparzellierung von Coptercam

LAGE DES BAUGEBIETES

AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT

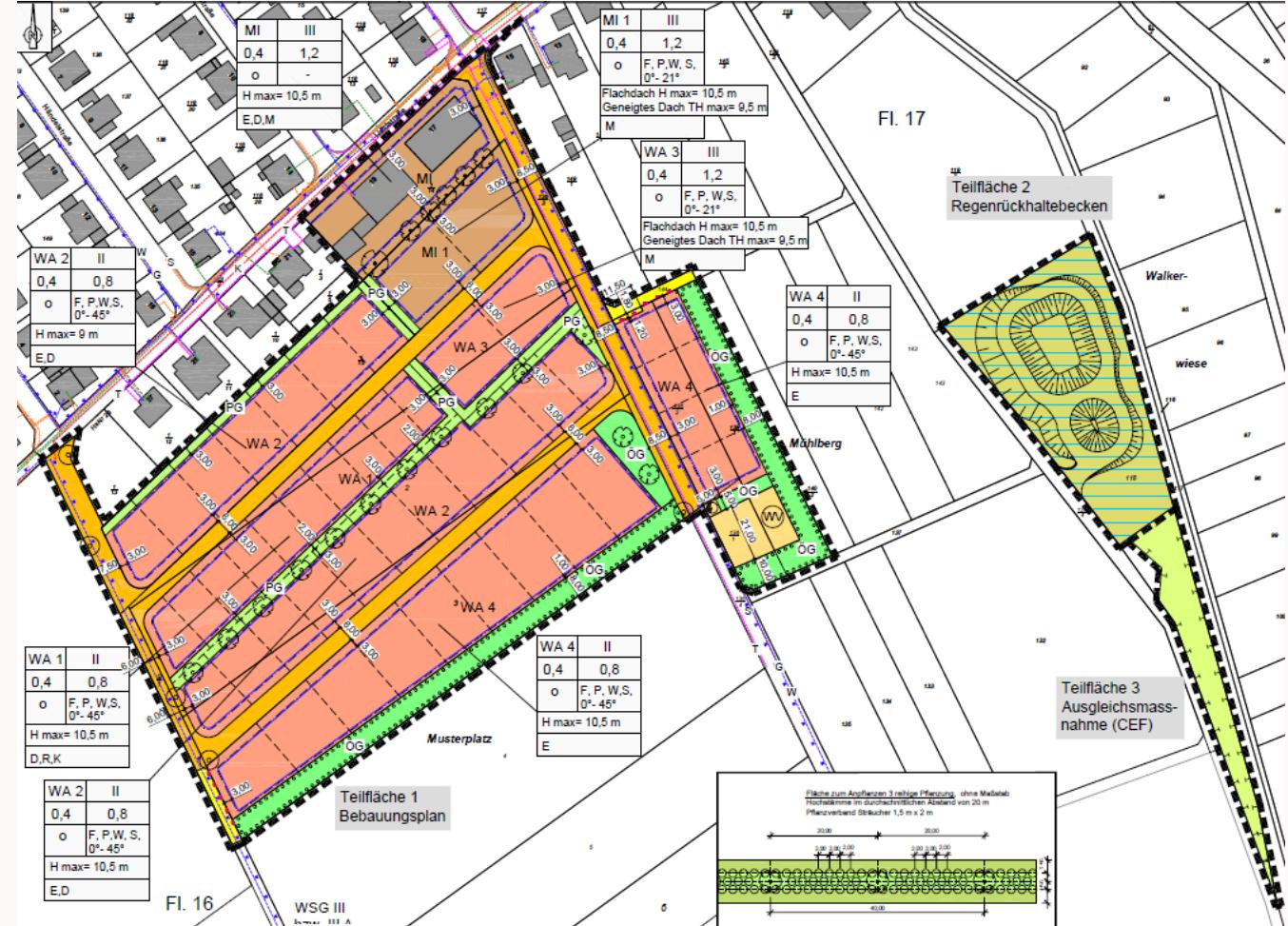
- südwestliche Ortsrandlage in der Kernstadt
- verkehrstechnisch günstig angebunden an A3, Bus- und Bahnverbindung und der sich im Bau befindlichen B8-Umgehung
- Zentral gelegen mit vielen Freizeitmöglichkeiten und sehr guter Nahversorgung



VORSTELLUNG DES BAUGEBIETES

AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT

- ca. 3,5 ha Fläche
- ca. 45 Bauplätze, davon ca. 4 für Mehrfamilienhäuser, 10 für Reihenhausbebauung und ca. 31 für Einzel- und Doppelhäuser
- Verfahrensstand: Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde zum Jahresende 2024 erlangt
- 3 Vergabemodelle für Einzel und Doppelhäuser (WA 2 + WA 4)
 1. Modell 1 (Einheimischenmodell): ca. März/April 2026
 2. Modell 2 (Punktesystem): voraussichtlich Mai/Juni 2026
 3. Modell 3 (Höchstgebot): voraussichtlich August 2026
- [Gesamte Vergaberichtline auf der Homepage verfügbar](#)



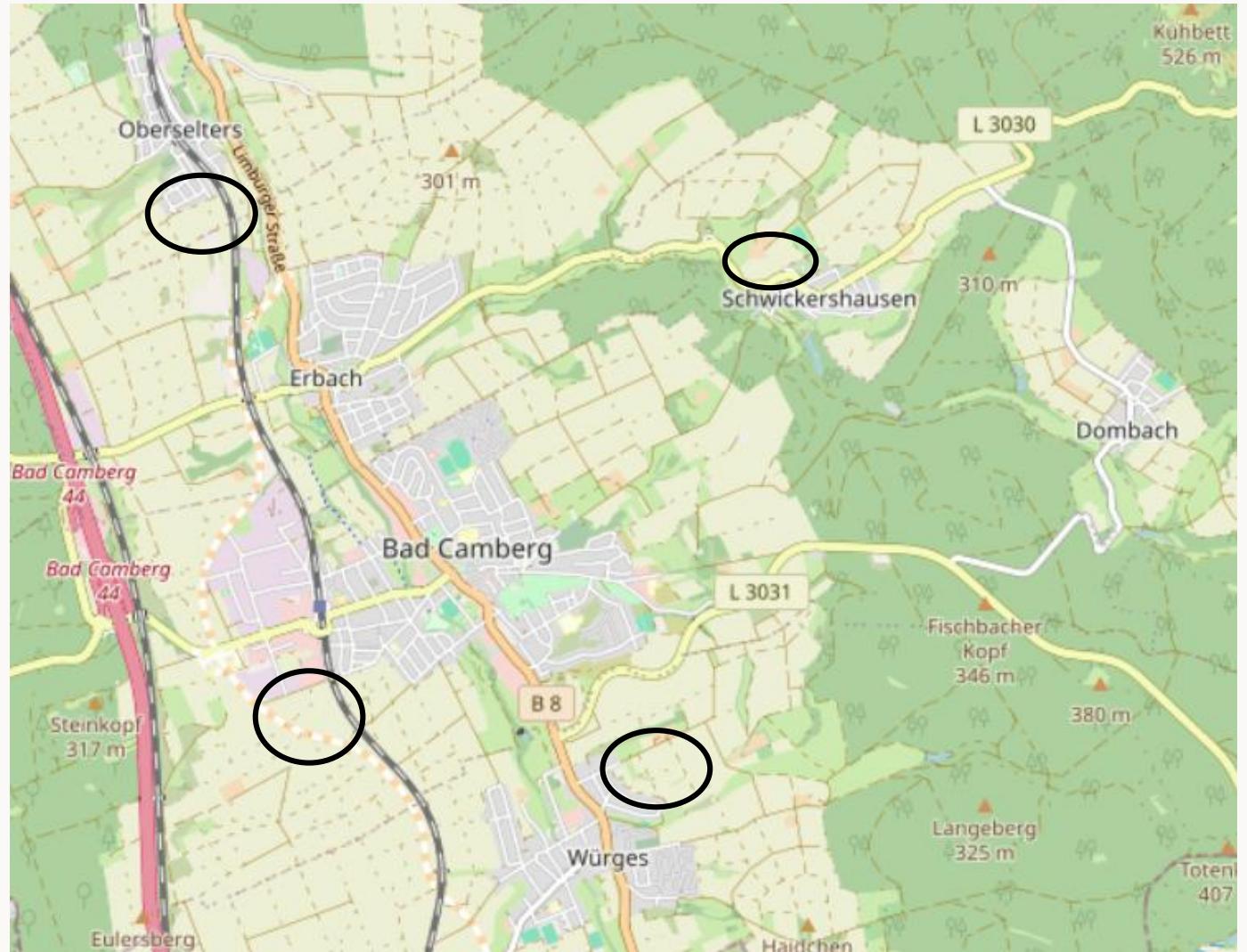
VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG



ZSE | IMMOBILIEN

Zukunft Stadtentwicklung

- “Kachel”, Würges
- “Im Geisenstück”, Oberselters
- “In der Hohl”, Schwickershausen
- “Im Stocksweg”, Kernstadt



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

KACHEL, WÜRGES

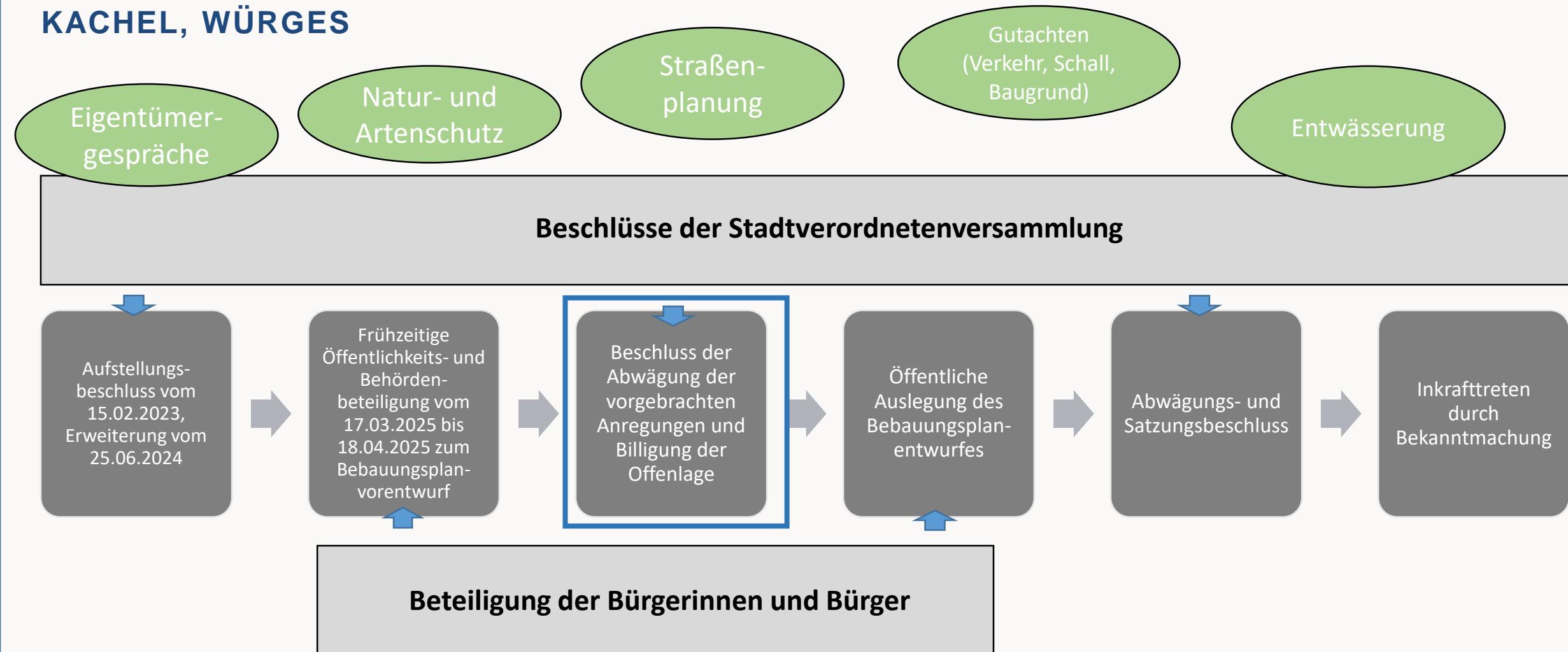


- ca. 3,6 ha Fläche
- ca. 45 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser



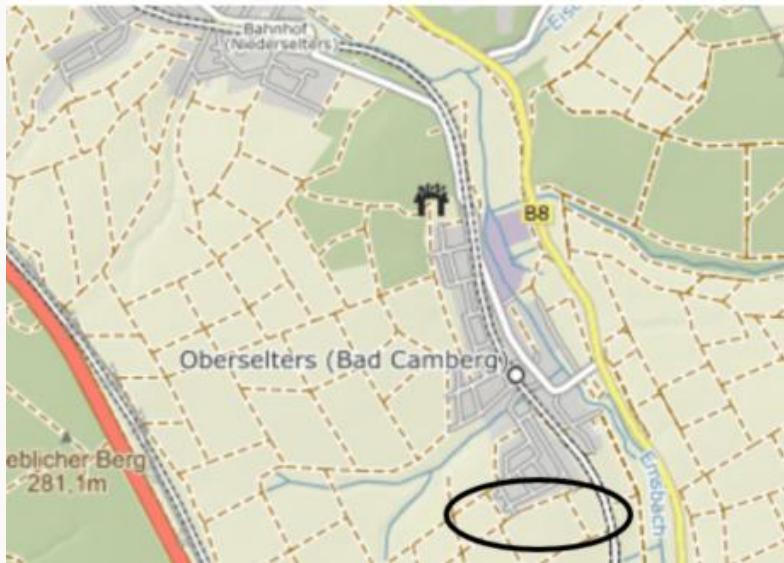
VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

KACHEL, WÜRGES



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IM GEISENSTÜCK, OBERSELTERS



- ca. 2,1 ha Fläche
- ca. 31 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser und Reihenhäuser



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IM GEISENSTÜCK, OBERSELTERS

Eigentümer-
gespräche

Natur- und
Artenschutz

Straßen-
planung

Gutachten
(Verkehr,
Baugrund)

Entwässerung

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Aufstellungs-
beschluss vom
26.04.2023

Frühzeitige
Öffentlichkeits- und
Behörden-
beteiligung vom
17.03.2025 bis
18.04.2025 zum
Bebauungsplan-
vorentwurf

Beschluss der
Abwägung der
vorgebrachten
Anregungen und
Billigung der
Offenlage am
09.12.2025

Öffentliche
Auslegung des
Bebauungsplan-
entwurfes vom
19.12.2025 bis
09.02.2026

Abwägungs- und
Satzungsbeschluss

Inkrafttreten
durch
Bekanntmachung

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IN DER HOHL, SCHWICKERSHAUSEN

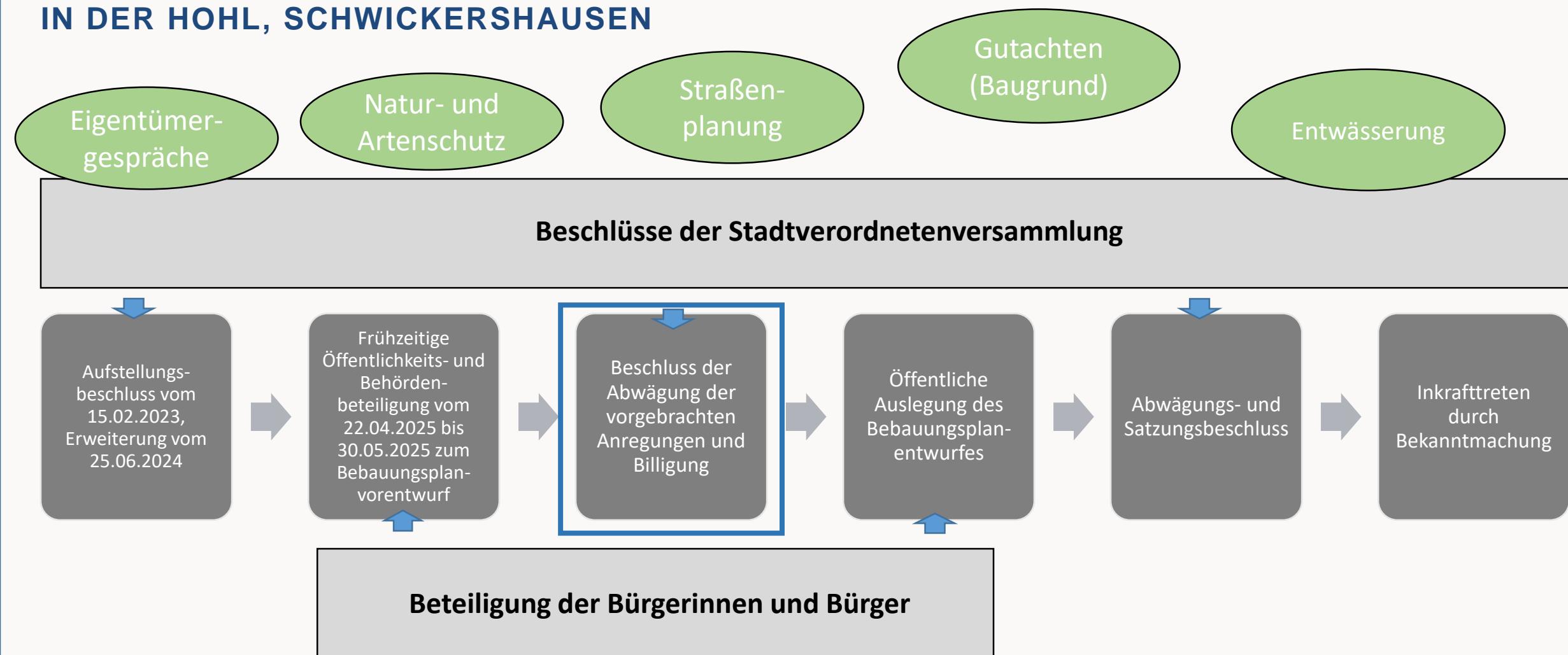


- ca. 2 ha Fläche
- ca. 27 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser



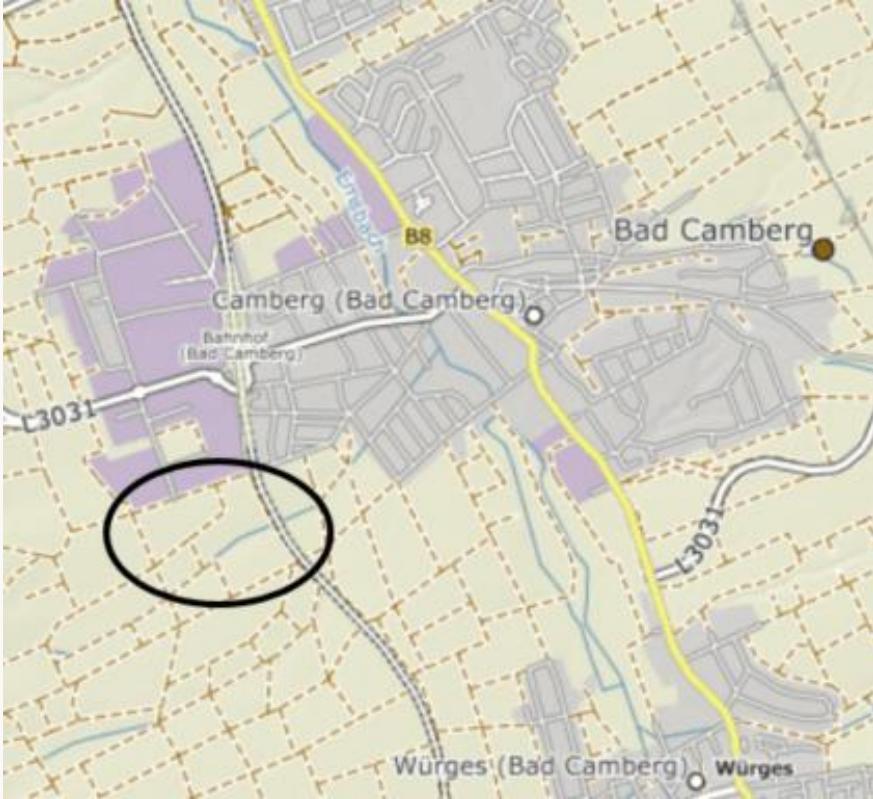
VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IN DER HOHL, SCHWICKERSHAUSEN



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IM STOCKSWEG, KERNSTADT - GEWERBEGEBIETSERWEITERUNG



- ca. 7,1 ha Fläche



VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

IM STOCKSWEG, KERNSTADT

Eigentümer-
gespräche

Natur- und
Artenschutz

Straßen-
planung

Gutachten
(Baugrund)

Entwässerung

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Aufstellungs-
beschluss vom
26.04.2023,
Erweiterung vom
06.03.2025

Frühzeitige
Öffentlichkeits- und
Behörden-
beteiligung

Beschluss der
Abwägung der
vorgebrachten
Anregungen und
Billigung

Öffentliche
Auslegung des
Bebauungsplan-
entwurfes

Abwägungs- und
Satzungsbeschluss

Inkrafttreten
durch
Bekanntmachung

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Sachstand Freizeit- und Erholungsbad



Referentin: Frau Hüttenschmidt, Bauamt der Stadt Bad Camberg

SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

ZIELSETZUNG

- Vermeidung des Entzugs der **Betriebserlaubnis**
- Erhalt des Bades als Merkmal der **Daseinsvorsorge**
- Schaffung von **Barrierefreiheit**
- Umsetzung von Maßnahmen zum **Klimaschutz** und der **Senkung von Betriebskosten**
- Steigerung der **Gesamtattraktivität** als wesentlicher Bestandteil zur Belebung des Kur- und Tourismusbetriebes



Quelle: CopterCam Stand 19.03.2025

SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

ENERGETISCHE SANIERUNG UND NUTZUNGSOPTIMIERUNG

- Grundhafte Sanierung der Bestandskubatur
- Verringerung der Wasserfläche (Rückbau Wärmebecken und Anteile des Nichtschwimmerbeckens)
- Austausch und Kompletterneuerung der Technik
- Erweiterung des Funktionsgebäudes zur Schaffung des ganzjährig nutzbaren Mehrzweckraumes
- Neue Edelstahlbecken-Auskleidung mit DIN-gerechter Beckenhydraulik
- Flachdächer zur Aufnahme der Absorber- und PV-Fläche
- Ergänzende Energieerzeugung mittels Wärmepumpen Technologie (Verzicht auf fossile Energieträger)



SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

ATTRAKTIVIERUNG UND NUTZUNGSOPTIMIERUNG

- Attraktivierung der Eingangssituation
- Steigerung von Attraktionen (Kletterwand, Spraypark, usw.)
- Attraktivere und nutzungsoptimierte Grünanlage mit Kinderspielplatz, Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatte
- Verschattungsanlage im Innenhof und des Kleinkindbeckens



SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

FÖRDERPROGRAMME

1. SWIM: 1.000.000 EUR (Förderbescheid)

- Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm vom Land zur Realisierung klassischer Schwimmbäder

2. LEADER: 350.000 EUR (Förderbescheid)

- Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raums
- Hier: Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Erholungsbades (Kletterwand, Spraypar, Spielplatz usw.)

3. Klimarichtlinie des Landes Hessen: 250.000 EUR (Förderbescheid)

- Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen (Verschattungsanlagen) und Klimaschutzmaßnahmen (hier PV- und Absorberanlage, Wärmepumpe)

AUSZAHLUNGSSTAND

SWIM 515.000 EUR gemäß abrechenbarem Bautenstand zum Ende November/2025

SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

AUSSCHREIBUNGEN KG 300 – 600 (25 Gewerke) aktueller Stand

- 22 Gewerke beauftragt, davon 1 abgeschlossen (Abbrucharbeiten)
- 3 Gewerke noch offen (Gesamtwert nach KB ca. 290 T€)
 - Zugangs-, Kontroll- und Zahlsystem, Schreinerarbeiten, Bauendreinigung

FERTIGSTELLUNG

- Ursprünglich geplante Bauzeit 06.2024 – 04.2026
- **Erschwernisse** aufgrund festgestellter Bodenkontamination und der damit verbundenen Einschränkung der Baufreiheit – insbesondere bei den Gewerken Tiefbauarbeiten, Badewassertechnik und Edelstahlbecken – ist eine 6 wöchige Bauzeitverzögerung entstanden. Das Vorgehen wurde gutachterlich begleitet unter Berücksichtigung der Vorgaben der Oberen Wasserbehörde (Regierungspräsidium Gießen).
- Fertigstellung Sommer 2026

SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES



TOP 4

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Verkehrsinfrastruktur Brücken

1. Brücke Lahnstraße – Emsbach
2. Brücke Oberselters am Kurhaus – Emsbach
3. Brücke Neugasse – Dombach
4. Stützmauer am Eltwerk

Referentin: Frau Lerke, Bauamtsleitung der Stadt Bad Camberg

BRÜCKE LAHNSTRASSE – EMSBACH



Dezember 2023:

Jährliche
Brückenprüfung;
Feststellung massiver
Korrosionsschäden im
Gehwegbereich
→ Sperrung der
Gehwege

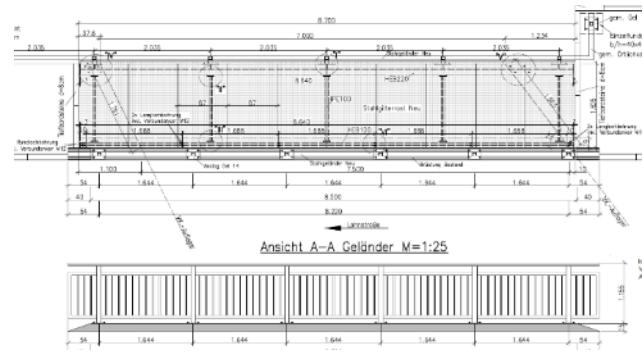


2024:

Einstellung von
Haushaltsmitteln
für 2025 zur
Sanierung der
Gehwege

2025:

Freilegung der
Stahlkonstruktion sowie
Beauftragung der
Planung für die
Erneuerung der
Gehwege und Geländer



Die Fortführung von Bauwerksprüfungen

Brückenprüfung 12.2023

Brückenprüfung 11.2024

Brückenprüfung 06.2025

TOP 5

BRÜCKE LAHNSTRASSE – EMSBACH



Bei der jährlichen Prüfung des Brückenbauwerks im Juni 2025 zeigte sich ein neues Schadensbild im Bereich der Widerlager, woraufhin die Arbeiten an den Gehwegen gestoppt wurden.

Im Herbst 2025 wurden weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben, um ein vollständiges Schadensbild des Bauwerks zu erhalten. Die Ergebnisse werden in die Entscheidung des Sanierungsumfangs einfließen.
Es wurden die Widerlager, der Aufbau des Bogens sowie das Material der Mauern untersucht.



Die Fortführung von Bauwerksprüfungen

Brückenprüfung 06.2025

Tiefergehende Untersuchung des Aufbaus der Brückenkonstruktion seit 10.2025

BRÜCKE OBERSELTERS AM BÜRGERHAUS – EMSBACH



11.2023 Abriss der alten Brücke

2024 Beginn der Planung für ein Ersatzbauwerk,
Abstimmung mit Genehmigungs- und Förderbehörden

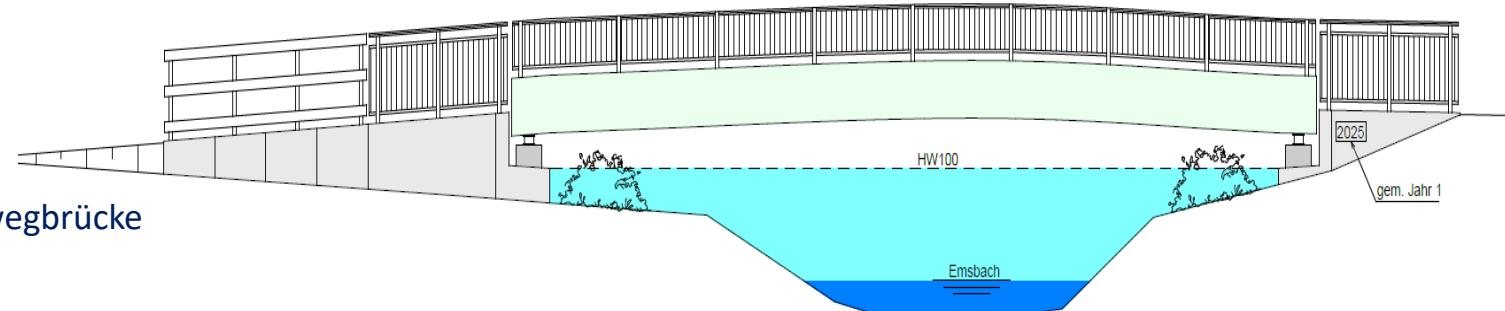
03.2026 Baubeginn des Ersatzneubaus

Ende 05.2026 ist der Montagetermin der neuen Brücke geplant

Herbst 2026 Gesamtfertigstellung

Neue Geh- und Radwegbrücke am Bürgerhaus

Bauart:	Stahltrögbrücke
Statistisches System:	1-Feld Bauwerk
Gesamtlänge:	ca. 30 m
Gesamtbreite:	ca. 4,5 m
Brückenklasse:	DIN-EN1991-2, Rad-/Gehwegbrücke
Planungskosten:	ca. 80.000,-€
Förderung vom Land Hessen:	ca. 48.000,-€
Baukosten:	ca. 590.000,- €
Förderung vom Land Hessen:	ca. 363.000,- €

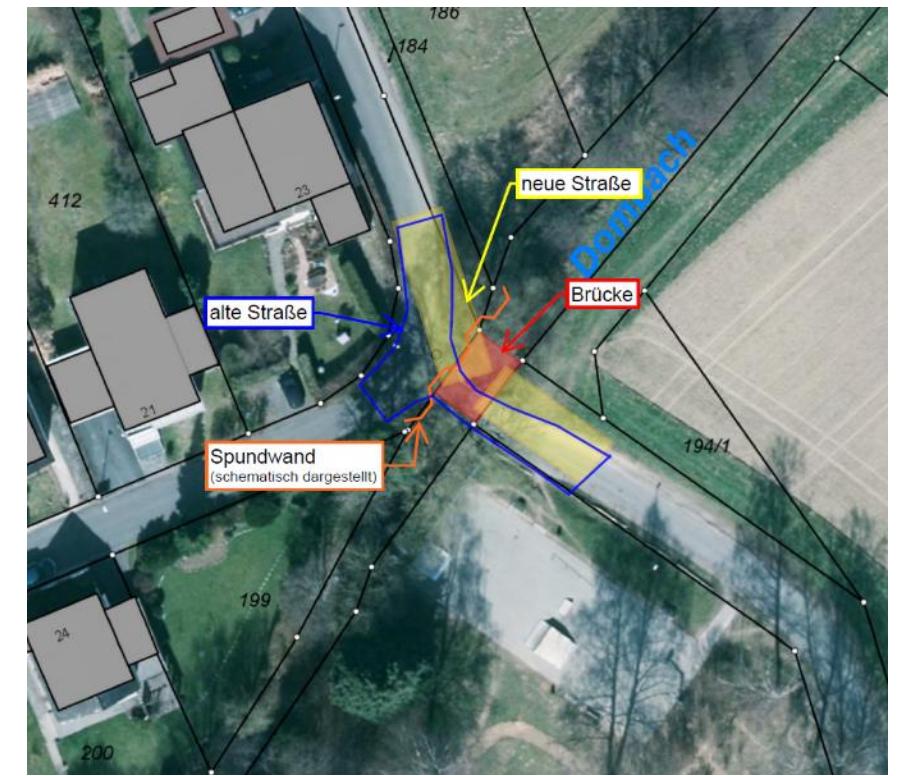


BRÜCKE NEUGASSE – DOMBACH

Die Brücke ist seit dem Jahr 2022 infolge großflächiger Betonschädigungen gesperrt. Der ursprünglich vorgesehene Abriss des Bauwerks wurde aufgrund der instabilen Böschungssituation vorläufig zurückgestellt und soll erst nach Umsetzung geeigneter Sicherungsmaßnahmen im Rahmen des Ersatzneubaus erfolgen.



12.2024 wurde das Ingenieurbüro Julius Berger mit der Planung eines Ersatzneubaus der Brücke beauftragt.



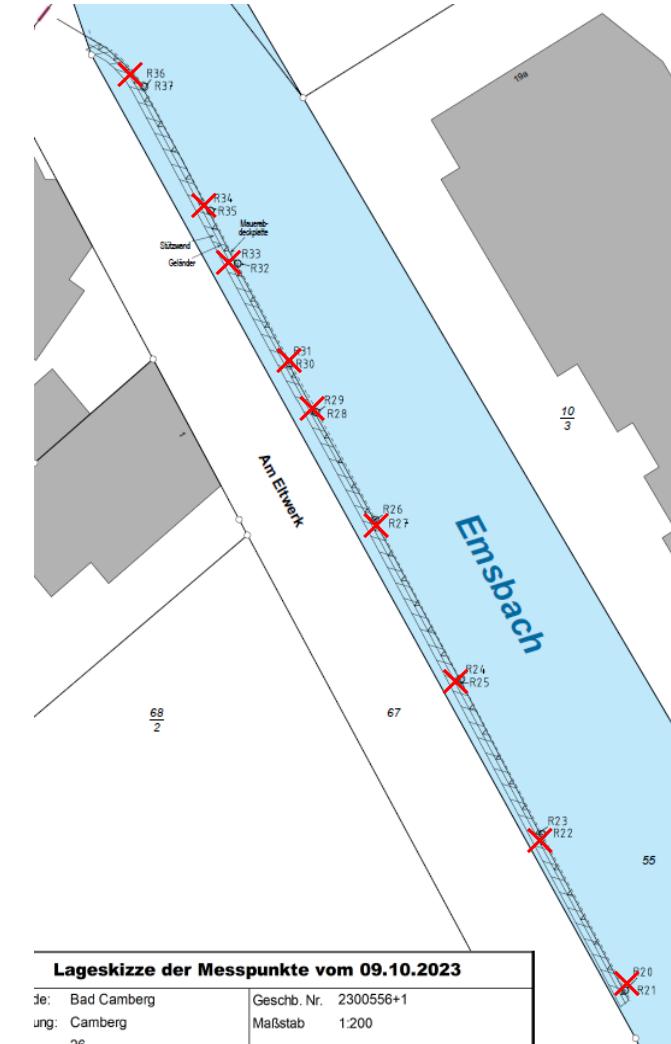
STÜTZMAUER AM ELTWERK



Seit 12.2022 ist auf Grund der Schäden an der Stützmauer die Straße oberhalb der Mauer für den Verkehr über 2,0 Tonnen gesperrt.

Seitdem wird die Mauer halbjährlich mittels angebrachter **Messpunkte** entlang des gesamten Bauwerks vermessen.

Größere Veränderungen der Standsicherheit und Lage wurden bisher noch nicht festgesetzt.



STÜTZMAUER AM ELTWERK

Im Jahr 2025 wurde eine Untersuchung des Straßenbauuntergrunds sowie der Standsicherheit der bestehenden Stützmauer in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Untersuchung sind die Basis für die Planung der neuen Stützmauer. Außerdem dienen sie dazu, die Nutzbarkeit der Straße bis zur Ausführung der Neubaumaßnahme sicherzustellen.

Die Bestimmung des konstruktiven Aufbaus und der Dimensionierung des Baukörpers erfolgte durch Schürfungen entlang der Mauer.



Die Baugrunduntersuchungen mittels Erdbohrungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ausstehend und werden zeitnah durchgeführt.



Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Mobilitätsplan



Referentin: Frau Lerke, Bauamtsleitung der Stadt Bad Camberg

Grundsätze und Themen

Grundsätze

- Entwicklung Leitvision für die Verkehrs- und Mobilitätsplanung
- Inhalte: langfristiges Zielsystem, konkrete Maßnahmenvorschläge, Umsetzungskonzept
- Erarbeitung mit Politik, Bürgern und relevanten gesellschaftlichen Gruppierungen
- Abstimmung mit anderen Planungsträgerinnern und – trägern, Nachbargemeinden, Straßenbaulastträgern

Themen

- Bündelung bestehender Konzepte und Abstimmung aufeinander
- Fließender und ruhender Kfz-Verkehr
- Radverkehr/Nahmobilität
- Verkehrssteuerung bei Veranstaltungen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Emissionsarme Mobilität/E-Mobilität
- umwelt- und sozialverträgliche, klimaneutrale, verkehrssichere und barrierefreie Mobilität
- Vernetzung der Stadtteile

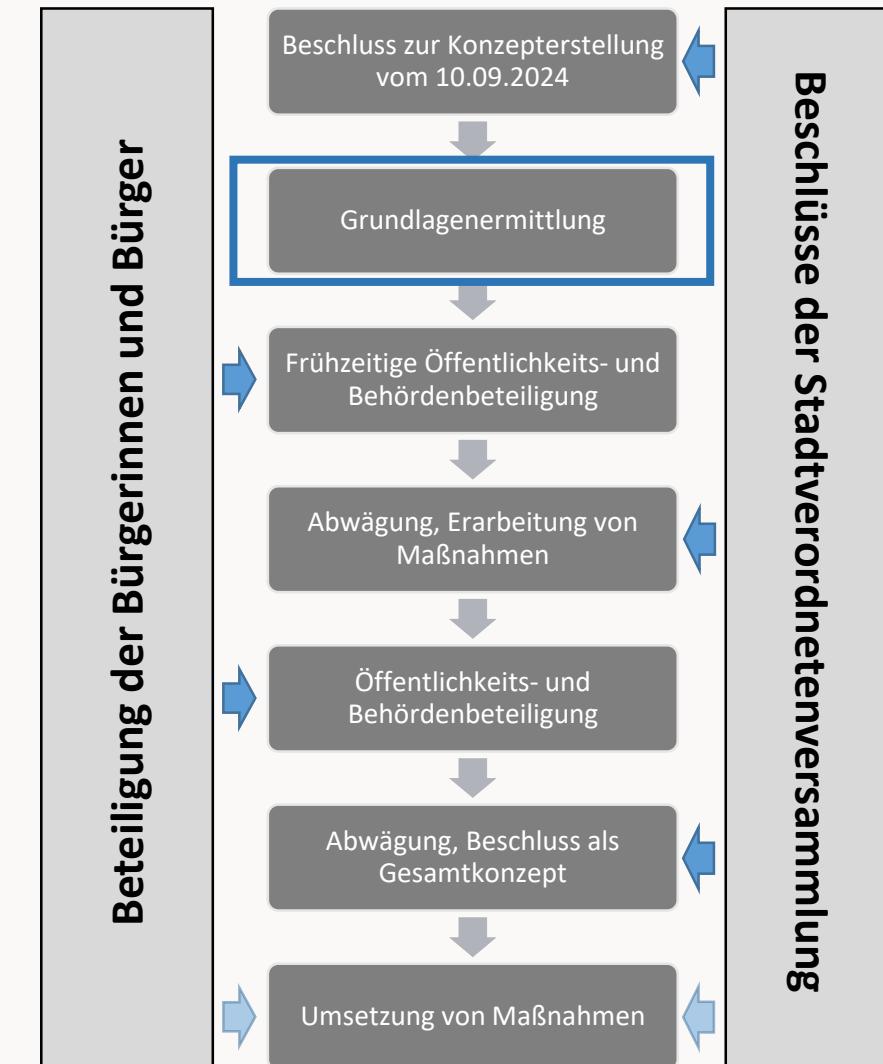
MOBILITÄTSPLAN

Zeitschiene

Beteiligung vor Ort

Online-Beteiligung

Gespräche mit Experten und Betroffenen



Leitvision, Zielsystem

Konzeption Routen

Konzeption Maßnahmen

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbau
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Sicherheit in Bad Camberg



Referent: Herr Rühl, Bürgermeister der Stadt Bad Camberg

SITUATION IN BAD CAMBERG

- Sicherheitsgefühl
- Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger
- Kriminalitätsrate und Dunkelfeld
- Situation Landespolizei:
 - Räumliche Entfernung und Struktur PD Limburg-Weilburg
 - Präsenz Polizei in Bad Camberg

MAßNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT

- Politische Schwerpunktsetzung
- Ausbau und Stärkung Ordnungsamt und Ordnungspolizei der Stadt Bad Camberg
 - Vergrößerung Aktionsradius (zeitlich und inhaltlich)
 - Technischer und personeller Ausbau der Ordnungspolizei
- Teilnahme und Umsetzung KOMPASS – Programm
- Initiativen zur Verbesserung der Polizeipräsenz in Bad Camberg
 - Erstes Ergebnis: Schutzmann vor Ort
- **Zukunft:** Verstärkte Zusammenarbeit Landespolizei und kommunale Ordnungspolizei

ENTWICKLUNG DER ORDNUNGSPOLIZEI

- Personelle Aufstockung der Ordnungspolizei
 - insgesamt vier Ordnungspolizeibeamte,
 - 2026: Erhöhung der Stellen auf fünf
 - Ausweitung der Dienstzeiten auch bei Veranstaltungen und außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen
- Technische Verbesserung bei der Ordnungspolizei
 - Zulassung zum BOS-Digitalfunk
→ eine gemeinsame Kommunikation mit der Landespolizei sowie der Feuerwehr ist möglich
 - Beschaffung von Schutzwesten zur Verbesserung der Eigensicherung
 - Beschaffung von zwei Streifenwagen
- Gemeinsame Kontrollen mit der Landespolizei
- Aufkündigung des Ordnungsbehördenbezirks mit den Gemeinden Selters und Brechen zur Erhöhung der Präsenz in Bad Camberg



STÄRKUNG DER SICHERHEIT IN BAD CAMBERG

KOMPASS Sicherheitsinitiative Hessen



- Seit 2019 KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel)-Kommune
- Stärkung der Zusammenarbeit Kommune, Polizei und Bürger mit dem Ziel stetig das Sicherheitsgefühl der Bürger zu verbessern
- Bisher: 2 Sicherheitskonferenzen, Beleuchtungsroundgang und Gründung Präventionsrat um das Thema Prävention und Sicherheit voranzutreiben
- Bislang umgesetzte Maßnahmen: Beleuchtung von Angstorten (z. B. Schwester-Neri-Weg), Verbesserung der Verkehrssicherheit an Schulwegen (u. a. durch die Aufstellung von Streetbuddys und Geschwindigkeitsanzeigetafeln), Seniorensicherheitsberater
- Aktuell wird das LEON-Hilfeinseln Programm ins Leben gerufen
- Die Siegelverleihung wird als Ziel für 2026 angestrebt

LEON-Hilfeinseln

- Kinderkommissar Leon ist die Symbolfigur eines Präventionsprojekts der Polizei und der Stadt Bad Camberg
- Die Hilfeinseln sollen dazu beitragen, Kindern in bedrohlichen Situationen Hilfe zu leisten
- Am Projekt werden Einrichtungen oder Geschäfte beteiligt, die vorwiegend auf dem Schulweg liegen und mit dem „Leon“-Aufkleber gekennzeichnet werden um so Anlaufstellen für Kinder zu sein, die
 - von Fremden angesprochen oder verfolgt werden,
 - sich von anderen bedroht fühlen,
 - sich verlaufen haben,
 - sich unwohl fühlen oder
 - sich sonst in Gefahr befinden



© Polizei Hessen

GEMEINSAME KONTROLLE MIT DER LANDESPOLIZEI

Gemeinsam für mehr Sicherheit auf dem Schulweg:

Kontrolle der Ordnungspolizei und der Landespolizei mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Löwenklasse der Atzelschule



Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Vorstellung des Schutzmann vor Ort



Referent: Herr Pörtner, Polizeioberkommissar und Schutzmann vor Ort



Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz



KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel



Schutzmann vor Ort – Polizeioberkommissar Klaus Pörtner

**Ständiger Ansprechpartner für
Bürgerinnen & Bürger**

**Streifendienst/ Fußstreifen/
Fahrradstreifen**

Bürgernah

**Bindeglied zwischen Kommune,
Polizei und Bürgerinnen &
Bürger**





Was ist eine Schutzfrau oder ein Schutzmann vor Ort?

Schutzfrauen und Schutzmänner vor Ort kümmern sich in den Städten und Gemeinden um die persönlichen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Durch ihre Streifengänge, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen oder die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen gehören sie zum Ortsbild der Kommunen.

Was sind die Aufgaben einer Schutzfrau und eines Schutzmannes vor Ort?

- ✓ Ansprechperson der Polizei zum Thema Schutz und Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger
- ✓ Streifentätigkeit in den Kommunen
- ✓ Unterbreitung präventiver Angebote für Sie als Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibende, aber auch für Vereine, Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, Seniorenwohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte
- ✓ Teilnahme an Arbeitskreisen, Konferenzen und Runden Tischen
- ✓ Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden z.B. bei öffentlichen Veranstaltungen und Verkehrsangelegenheiten



Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz



Haben Sie noch Fragen?

Hinweise und Anregungen:



klaus.poertner@polizei.hessen.de

Svo-bad-camberg.ppwh@polizei.hessen.de

06434-905467-13 // mobil: 0162-8816543

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Neues KiTa-Anmeldeportal „webKITA“



Referent: Herr Held, Leiter der Stadtjugend- und Seniorenpflege

DIGITALES KITA-PORTAL „webKITA“

www.webkita.de/bad-camberg

- Anmeldung der Kinder für alle Bad Camberger Kindertagesstätten
- Bereitstellung von Informationen und Unterlagen
- Austausch zwischen Eltern und Kita



Info und Kontakt: Kitaverwaltung Bad Camberg, Florian Thuy, Telefon 06434 202-221,
E-Mail kitaverwaltung@bad-camberg.de

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Vorstellung der Gemeindepflegerin



Referentin: Frau Diehl, Gemeindepflegerin der Stadt Bad Camberg

VORSTELLUNG DER GEMEINDEPFLEGERIN



Name: Indra Diel

Erste Ansprechpartnerin für Senioren.

Sie...

- erkennt Unterstützungsbedarf
- berät zu medizinischer und pflegerischer Versorgung
- begleitet beratend individuell
- hilft passende Angebote zu finden
- stärkt soziale Teilhabe
- vernetzt Versorgungsstrukturen

Gefördert durch das Hessische
Ministerium für Familie, Sport,
Gesundheit und Pflege



Info und Terminvereinbarung: Telefonnummer 06434 202-145 oder per E-Mail an gemeindepflege@bad-camberg.de

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Kommunale Wärmeplanung

Referent: Herr Subat, Umweltreferat der Stadt Bad Camberg



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

- Gesetzliche Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung
 - Ziel: klimafreundliche, kosteneffiziente und zukunftssicher Wärmeversorgung
 - Bad Camberg handelt frühzeitig: freiwilliger Start 2023 und damit Möglichkeit der Förderung von 90%
- Abschluss der Wärmeplanung muss bis Ende März 2026 erfolgen
- Vierstufiges Verfahren:
 - 1. Bestandsanalyse
 - 2. Potenzialanalyse
 - 3. Zielszenarien
 - 4. Umsetzungsstrategien
- Inhalte: Wärmebedarf, Energieträger, erneuerbare Potenziale, Effizienzsteigerung

- Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Bürgerinformationsveranstaltung am 13. Januar 2026
 - Öffentliche Auslegung mit Beteiligungsmöglichkeit
- Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument
→ keine unmittelbare Bindungsirkung für Grundstücke oder Gebäude

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“**
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Solarförderprogramm „Zukunft solar“



Referent: Herr Subat, Umweltreferat der Stadt Bad Camberg

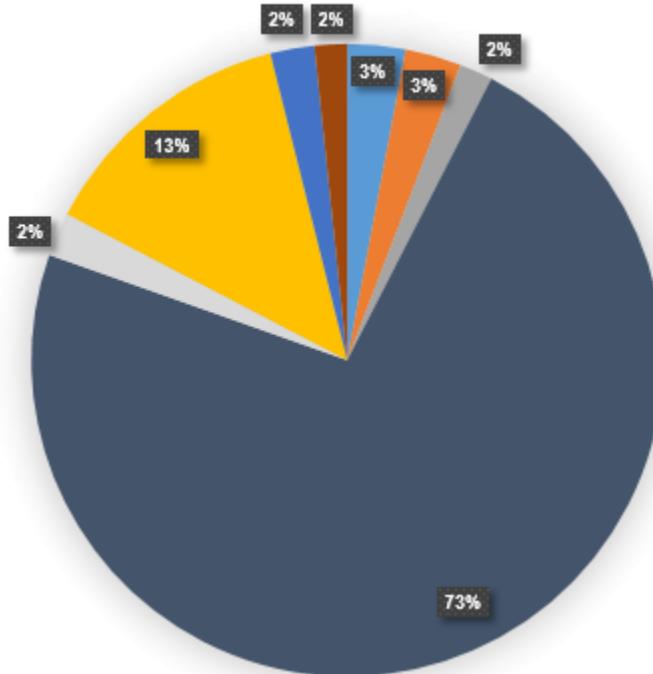
SOLARFÖRDERPROGRAMM „ZUKUNFT SOLAR“

- Seit 2023: 4. Förderrunde in 2026
- Bisher: 500 Anträge, 310.000 € bewilligte Fördersumme
- Aufgrund der Haushaltslage: Budget 2026 25.000 €
 - Daher: Maximalförderung je Haushalt 1.000 €
- Änderungen 2026:
 - Förderfähig: PV-Anlagen (Dach und Fassade) & Batteriespeicher
 - Nicht mehr förderfähig: Balkonkraftwerke, Solarthermie
- Start der Förderrunde nach Haushaltsgenehmigung digital oder analog möglich

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer



Referent: Herr Mitter, Hauptamtsleiter der Stadt Bad Camberg

ALLGEMEINE FINANZSITUATION

- allgemein äußerst kritische Finanzlage der Kommunen in Hessen
- Einnahmen: insbesondere aus Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Grundsteuer - stagnieren oder wachsen nur moderat
- Aufwendungen und Ausgaben steigen sehr viel stärker

KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN

- Maßnahmen zur Genehmigungsfähigkeit (verwaltungsseitig):
 - Priorisierung von Pflichtaufgaben gegenüber freiwilligen Leistungen
 - Überprüfung und Reduzierung Ansätze für Sach- und Dienstleistungen (z. B. Instandhaltung der städtischen Infrastruktur)
 - Verschiebung nicht dringend notwendiger Investitionen
 - Keine Neubesetzung bzw. Streichung freier Personalstellen (Aktuell Streichung von 5,5 Vollzeitstellen im Stellenplan 2026 gegenüber dem Vorjahr)

- Maßnahmen waren nicht ausreichend,
 - um einen genehmigungsfähigen und ausgeglichenen Haushalt 2026 zu erreichen und
 - um die historisch hohe Investitionstätigkeit fortsetzen zu können

Beispiele:

- Sanierung Freizeit- und Erholungsbau,
 - Ansatz 12.745.464 €/netto, Umsatz bisher rund 6.250.000 €/netto, in 2026 noch zu zahlen: rund 6.500.00 €
- Förderprogramm Lebendige Zentren (u.a. Projekt Bayrischer Hof)
 - Anteil Stadt Bad Camberg 3.777.000,00 Euro
- Infrastruktureinrichtungen (Brücken und Straßen)
 - Zeitraum 2025 bis 2029 rund 4.600.000 €
- Feuerwehrgerätehaus in Oberselters –
 - rund 3.000.000 €

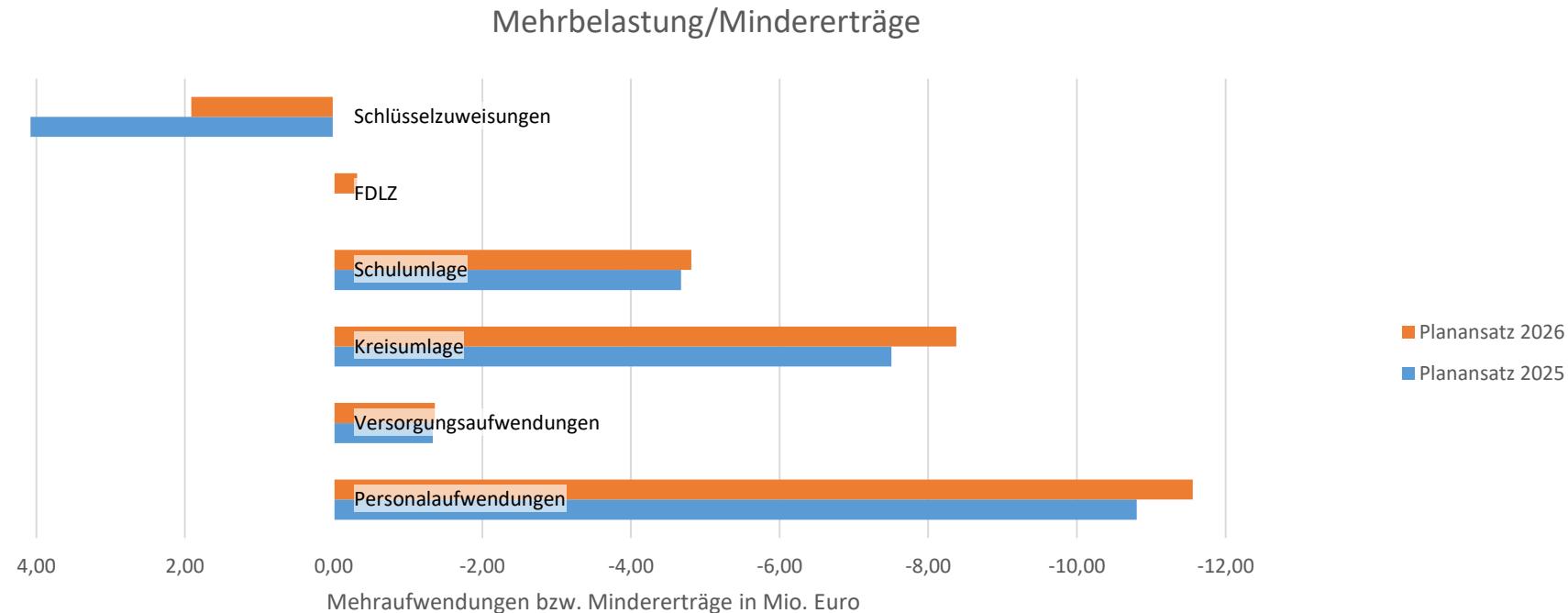
BESTANDTEILE DES HAUSHALTES

- städtische Haushalt besteht neben weiteren Komponenten aus zwei wesentlichen Bereichen:
 - **Dem Ergebnishaushalt** (laufende Einnahmen und Ausgaben aus dem alltäglichen Verwaltungshandeln)
 - **Dem Finanzhaushalt** (hier werden alle Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen abgebildet).



ERGEBNISHAUSHALT

- Zur Genehmigung eines Haushaltes ist jedoch fast ausschließlich der Ergebnishaushalt maßgeblich
- Zahlungsmittelüberschuss muss zwingend erwirtschaftet werden, um die Tilgungsleistungen für die Investitionsdarlehen bedienen



ERHÖHUNG DER HEBESÄTZE

- Um die Haushaltsausgleichsziele gemäß § 92 HGO zu erreichen und die kommunale Handlungsfähigkeit zu sichern, hat sich im verwaltungsinternen Aufstellungsverfahren trotz aller Konsolidierungsanstrengungen gezeigt, dass eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze unumgänglich sein wird:

Steuerart	Aktueller Hebesatz 2025	Ansatz 2025	angepasster Hebesatz ab 2026	Veränderung 2026	Ansatz 2026
				€	
Grundsteuer A	348,27	64.500,00	419	8.778,00	73.278,00
Grundsteuer B	328,73	2.060.000,00	399	422.125	2.482.125
Gewerbesteuer	400,00	9.400.000,00	440	1.200.000	10.600.000,00

Mehreinnahmen durch Hebesatzerhöhung

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Kultur- und Veranstaltungsprogramm

- **Kulturprogramm**
(Veranstaltungen im Kurhaus)
- **Veranstaltungsreihen im Kurhaus**
(Kurorchester, Tanzabende, Autorenlesungen, Kino im Kurhaus, etc.)
- **Stadtfeste**
(Kunstoaßen, Kulturspots, etc.)
- **Veranstaltungsreihen in Freien**
(Sommer im Park, KURios Langer Donnerstag, LeerKlang)
- **Sonstige Events**
(Weinfest, Kreuzkapellenleuchten, Tag des offenen Denkmals, etc.)
- **Veranstaltungen in den Stadtteilen**
(Lagerfeuerkonzerte, Kurorchester on Tour, etc.)

Referent: Herr Sinn, Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“

- **Mietkostenzuschuss zur Wiederbelebung eines leerstehenden Ladenlokals in der Innenstadt**
- **Stadtmobiliar**
- **KneippRaum**
- **Verbesserung der Veranstaltungsinfrastruktur im Kurpark**
- **Aufwertung Kurhaus-Vorplatz**

Referent: Herr Sinn, Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- ✓ 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Kurpark und Kurparkverlängerung

- **Der Kurpark als Aushängeschild für unsere Stadt**
- **Verschiedene Nutzungen im Kurpark**
- **Aufenthaltsqualität**
- **Die Kurparkverlängerung bis zum Baumwipfelweg**
- **Konkrete Projekte**

Referent: Herr Sinn, Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing

Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- ✓ 14. Zukunft Innenstadt
- ✓ 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Offene Fragerunde

Das war die
Bürgerversammlung 2026.

Vielen Dank, dass Sie dabei
waren!